

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

6 (5.1.1931) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-356201

Neue Mannheimer Zeitung

Bezugspreife: Durft Trager frei haus monatlich RMR 2.-, in unferen Gefchafteftellen abgeholt RRR, 2.50, burch bie Boft RR, 3.augiglich Bufrelgebühr. - Abholitetten: Balbhoffteofe 6, Rronpringenftrabe at, Schwehingerftrabe 19/20, Bleerfelbftraße 18, No Friedrichftrage 4. Fe Onnpiftrage 68, W Opponer Etrage 8, So Buifenbrage 1. - Ericheinungsweife wochenflich 12 mal.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Rebattion und Sauptgeichaltoftelle: R 1, 4-6. - Ferniprecher: Sammel : Rummer 240 51 Polifched : Ronto: Rariornhe Rummer 175 90. - Telegramm : Abreffe: Remageit Mannheim Angeigenpreife: Im Angeigenteil RDt. -. 40 bie 82 mm breife Colonelgelle; im Reflameteil RDI. 8 .- Die 79 mm breite Beile. Bur im poraus gu begablenbe Familien- u. Gelegenbeite-Angeigen befondere Preife. - Rabatt nach Tarif. - Bur bas Ericheinen non Angeigen in bestimmten Ausgaben, an befonderen Blagen und für telephonifche Auftrage tetne Gemabr. - Gerichteftand Mannheim.

Abend=Alusgabe

nnheim

Montag, 5. Januar 1931

142. Jahrgang - 27r. 6

Wesentliche Entspannung im Ruhrgebiet

Seit heute zeigt fich allenthalben ein beträchtliches Abflauen des Streifs

Der Schlichter bei Stegerwald

Draftbericht unferes Berliner Buros Derlin, 5, 3an.

Brof. Brabn, ber urfprunglich erft am tommenben Dienstag gur Berichterfrattung fiber ben Rouflift im Rubrrevier bierber fommen follie, ift. wie wir horen, bereits gestern in Berlin eingetroffen und hat im Laufe bes Sonntag Rachmittag eine eingebende Ausiprade mit bem Reichsar. beiteminifter gehabt. 3m Anichluß daran batte Dr. Stegerwald eine lange Unterredung mit dem Reichatangler furg por beffen Mbreife nach dem Diten. Der Arbeitominifter bat fic bann icon beute Bormittag nach dem Rubrgebiet und 3mar nach Dortmund begeben. Das Reichofabinett beabfichtigt alfo offenbar boch noch vor ben für ben 7. anberaumten neuen Berbandlungen vor dem Echlichter in ben Lobnftreit einzugreifen.

Bei ben bevorftebenben Erörferungen wird befamilid auch bie Frage ber Reichsaufdufie sur Anappimaitoverficerung eine bebeutfame Rolle fpielen. Burbe, wie eigentlich beabfichtigt, Die feinerzeit in ber Ler Bruning feftgelegten Reichbaufduffe munmehr eingestellt, mußten die Anappichaftetaffen ibre Beitrage erhöben, was einer gufählichen Lohnminderung gleichtame.

Die numittelbare Gentung ber Tariflahne dürfte, wie man in unterrichteten Rreifen jegt annimmt, taum mehr als 6 v. S. beiragen.

alfo nur die Galfte beffen, mas die Unternehmer guerft auf Grund ber bon ihnen bereite im porand burchgeführten Roblenpreisfenfung forberten. Es beifte übrigens, baß ber Beichanrbeiteminifter ichon bei ber Freiburger Ausiprache mit bem Rangler und bem Finangminifter in diefem Ginne fich geaußert

Die in vericiebenen Blattern von induftrieller Seite aufgestellte Behanptung, bie Reglerung babe bereits feinergeit als Ausgleich für bie Robleupreisfentung eine Lobnfürgung im Bergbau in Dobe von 8 Progent gugefichert wird von ben Berliner amtliden Stellen auf bas entidiedenbite be-Arttten. Der Rangler habe in der damaligen Befprechungen bie Rotwendigleit einer Berabiegung der Lohne anerfannt, Die in in der Richtung ber Wefamipolitit bes Anbinette Bruning liegt, Bon ber Bufage eines bestimmten Gabes tonne aber icon beamegen feine Rebe fein, weil bie Regierung ja feinerlei Sanbhabe b-lige, um von fich aus bie Bobe ber Bohnfürgung festguieben. Das fet vielmehr Muf. gabe bes Smiichters, der nach Prufung der Gefamtlage feinen Gpruch ju fallen habe.

3m übrigen bat fich nach ben um die Mittage. frunde bier porliegenben Melbungen aus dem Rubr-

bie Lone mejenilid gebeffert.

3m mittleren und fildlicen Bergbangebiet berricht völlige Rube. Rur im nördlichen Teil, wo neue Schächte angelegt find und feine fenhafte Bergwerte. bevölferung vorhanden ift, hat der von der revolutio. naren Gemertichafteopposition angegettelte milbe Etreit einige Erfolge aufanweifen. 3m Durch. ichnitt aber ift die Sahl ber Streifenden boditens auf 0 Prozent ber Gefamt. belegicaft au begiffern.

Die briliden Boligeifrafte batten pollig audgereicht, um Die Rinbe und Ordnung aufrecht gu erhalten. Rirgenbo ift bie Berangiebung poligeilicher Dillemannichaften notwendig geworden. Die Boligei bat, um eine Terrorifierung ber Arbeitemilligen gu verhindern, in die Bergmerfetolonien und Bechen felby Polizeifommandos gelegt, fo bag bie Gabo. tageverfude der tommuniftifden beber überall abgewehrt werden fonnten. Geit beute geigt fim allenthalben ein betrachtliches Abflanen des Strelle.

Einzelheiten

Telegraphiide Melbung

Redlinghaufen, 5. Januar.

Die Streiflage im Brafidialbegirt bat fic bente früh ernebtich gebellert, jo baf ber Streif ale ansammengebrochen bezeichnet werben fann. Auf ben in biefem Begirt liegenden 54 Recben mit 91 000 Bergienten arbeiteten famtliche Belegichaften. In Buer ift ber Streif ebenfalls abgeflout. Auf ber | dagu bergeben, ihren Arbeiterfollegen burch ben bat.

Die Oftlandreise des Kanzlers

Telegraphiide Meldung

Lauenburg, 5. Januar Reichotangler Dr. Bruning, Minifter Trepl. ranus und bie übrigen Teilnehmer an ber Oftlandreife, die beute pormittog im Condergug auf dem hiefigen Babuhof eingetroffen waren und fich nach dem offiziellen Empfang gu einer Beiprechung in bas Rreisbans begeben batten, murben bort vom Oberprafident ber Proping Commern, Dr. won Salfern, in einer Aniprache begruft, in ber ber Oberprafident dem Reichafangler dafür dantte, bag er gelommen fei, um fich über bie Biniche und Rote ber Bevollerung Diefes Rottanbogebiete ju unterrichten. Wenn man auch volles Berftandnis dafür haben muffe, baft fich bie Mugen ber Regierung in ben legten Jahren mehr nach bem Beiten gerichtet batten, jo jei boch erfreulich, baft fich bas Intereffe jeht nach ber Befreiung bes Beftens bem bedrangten Diten gumenbe, beffen Grengtreife beionbers gefabrbet feien. Der Oberprafident tam bann auf Die Rot, befondere ber Landwirtichaft, bee Schliff. felgewerbes der Proving, au fprechen, die den Wunich habe, daß die Ofibilie auf die gange Prooting Bommern ausgedebnt werde. Dantbar erfannten die Grengfreife die ihnen besonders in letter Zeit zuteil gewordene mirifmafilice Bille an, die aber nur eine porlibergebenbe Entipannung berbeigeführt babe. Der Oberprafibent ichloft mit ber Anverficht, baft bie

Broping mit Reiche, und Staatemitteln bie Comierigtetten meiftern werbe. Die guftanbigen Beriontichfeiten ber Browing gaben dann im Einzeinen aufdließend einen Ueberblid über die wirtschaftliche und fogiale Lage ber vier Grengfreife Lauenburg, Butom, Rummeloburg

Gegen 3419 Uhr festen ber Reichofangler und bie übrigen Teilnehmer an der Oftland-Reife mit dem Condergug die Jahrt nach Rummeloburg fort,

hier und da tit behanptet worden, das ber Reichs-bantprafident Dr. Luther die Teilnahme an ber Ofifahrt aufgegeben fabe. Das trifft, wie wir boren. nicht gu. Dr. Luther verlagt vielmehr morgen Berlin und wird am Mittwoch in Konigsberg au dem Raualer ftofien, um mit bielem und den übrigen Mitgliedern ber Studienfommifion die Reife fort-

Des Ranzlers Gruß an Oberichlefien

Telegraphiiche Melbung - Gleiwig, 5. Jan.

In bem bevorftefenben Beinch bes Reichstang. lere Dr. Briining in Oberichteffen veröffentlicht bas oberichlefifche Bentrumborgon, bie "Oberichlefifche Bolfoftimme", einen Gruß bes Ranglere an Ober-

folefien, in bem es wie folgt beist: "Unfere gange bentide Bergangenheit lebrt uns, daß unfere nationale Araft in der Einig. feit Itegt. Rur in ftarfem Bufammenhalten fonnen wir aller Gefabren berr werden, bie uns von innen und außen droben. Gir einander einfteben ift beebalb auch ber Leitgebante, von dem ans bie Reichoregierung fich entichloffen bat, mit erhöbten Rraften für ben gefährbeten Diten eingntreten. Gin ftarfer mirtidatilid und fulturell geficherter Often ift gugleich ein ficheres Bollmert für das übrige Dentichland. Die Grundlage bierfür ift in bem Dithilfegefeb nelegt worden. Die bort gegebenen Doglichkeiten an prufen und auf ihnen weiter aufaubauen, ift ber 3wed ber fehigen Reife nach bem Often Deutschlande, Gie foll mit allen Bewolferung !freifen gufammenführen, um in eingiter Gublungnabme mit ihnen und ibren bernienen Bertretern bie Mittel und Wege burchguberaten, die geeignet find, ben Often gu ftarten und ge fordern, und feinen Einwohnern eine friedliche und geficerte Intauft an bereiten.

Rad Oberichteffen fichrt mich ber Beinch ju einem Beitpunft, der auf die gebniabrige Biederlegr bes Mbftimmungatages ein Dentmal tft für trene bentiche Wefinnung und ibre Starfe und Biberftandefraft gerade in ichwerfter Beit. Die gebn Jahre, Die feit ber Bolfdabitimmung verftrichen find, haben mit der allgemeinen auf Dentichland liegenben Rot auch für Oberichleffen feine Erleich-terung gebracht, fondern fogar noch weitere Belafinngen. Mit Stols blid beobalb bas bentiche Bolt auf Diefen Sandesteil, der fich tron feiner Berftudelung und feiner wirticafiliden Bebrangniffe den ungebengten Lebenswillen bewahrt bat. Mit basn beiautragen, diesen Bebenswillen an marten und ihn vertrauensvoll auf bie Bufunft gu ruften, gilt mir als bejonders wichtige Aufgabe."

ift ber Streit erlabmt, ba auch hier bie Boligei große Beme Befterbolt arbeiteten von 1155 Bergleuten Sicherheitemaßnahmen getroffen batte. 420 nicht, auf ber Bece Scholven von 1058 410.

Maif ben übrigen Schachtaulagen ift alles angefabren. In Glabbed wird mit Angnahme ber Beche Bredel überall gearbeitet. Auch in Bottrop ift auf den Proipericachten die Arbeit überall mieber aufgenommen worben. Ge fehlten nur ungefähr 65 Mann gur Frühldicht, Auch in Gelfenftrden

In Redlinghaufen murben feche Berfonen und in Buer vier Berfonen feftgenommen. 3n Befterholt überfielen Streifende bente früh einen Arbeitemilligen, ber fcmer verlegt

murbe. And bier murben einige Berfonen feit.

Nationalfozialisten? Wie stellen sich die

In ber geftrigen Ausgabe bes ern fürglich ge-grundeten blefigen Blattes ber REDAR, der Rationalgettung, wird die Lojung gegen bie Boung-Diftatur Bruning und gleichzeitig Ber-baltungemahregeln für die national-fogialikifche Rubrbergarbeiterichaft ausgegeben.

Die beutichen Birticaftaftaftarer marichierten Schulter an Echulter mit Bruning und bamtt gegen Deutschland. Der Rubrbergbau babe feinen Beleg. ichaften gur Durchführung eines Cohnabbaues gefundigt, Cobnabbau im Beiden bes Ponng. Rapitallomus fei und bleibe bobnabban im Dienfte bes Finangtapitale, Aus Diefem Grund murde eine von ber Gemeinsamfeit ber Bergarbeiterichaft getragene Protefiaftion Me Rational.

an jeber Ernube geichloffen und entichloffen jur Unterftfigung bereit finden.

nationaljogialiftifc Bergarbeiterichaft wird darauf hingewiefen, bat die von den Rommuniften angegettelten Mudftande milbe Streifs feien, an benen fie fich nicht beteiligen folle, Burbe es auf Grund ber Bericharfung der Lage in abjeb. barer Beit au einem legalen Streit tommen, lo mare es jedoch ein Berrat an ben Arbeiterfollegen, wenn bann bie nationalfogialiftime Mr. beitericalt Streifbrecherdtenite leiftete.

Obwohl lie von ber Unfinnigfeie auch Dicles Streife übergeugt fein mußten,

tonnten fic nationalfoglaliftifche Arbeiter aber nicht

lichften Berrat an ben einfachften Begriffen follegialer Ramerabichaft in den Rinden gut fallen. Das wirde por allem in biefem Augenblid auch nur eine Stübung ber Bruningiden Lobn, und Preis. jenfungoaftion bedeuten, bie unbegreiflichermeife von den Arbeitgebern lebiglich auf Aufrechterhaltung ber Bruningiden Politif mitgemacht werbe. Die Bolitit ber Unternehmer wie ber Birtichaft überbaupt entbebre in diefer Sinfict feit Jahren jeder wirflichen Einficht. Darüber fei man fich in allen Rreifen ber Rationalfogialiftifden beutichen Arbeiterpartel nur allgu einig.

Das nationaliogialtitifche Blatt forbert im Unicling bieran von den Birtichaftsführern nicht nur wirtichaftliches, joudern jest por allem politie iches Denten Birticaftofuhrer, die bei allem und jedem nur blind auf bas Ergeben ibrer eingelnen Unternehmungen faben und es nicht über fich gemannen, barüber Sinaus einmal auf die Ration felbft und auf das Boblergeben aller ihrer Teile ju achten, feien teine Birticaltaführer mehr. Dan tonne nicht verlangen, daß Die ermadenbe beutide Arbeiterichaft ihnen noch bas Bertrauen enigegenbringe, das fie ale Birtichafteführer obne weiteres glaubten in Ampruch nehmen gu tonnen. In Angenbliden, in benen es felbit bei ben Birtidolesführern aufdammere, welche mabnfinnige und ber beutiden Birtidaft in jeder Begiebung abträgliche Politif fie beirieben batten, merbe man qui tun, ihnen gleichzeltig offen und falt ind Weiicht binein au fagen, das fte ibre Bubreraufgabe nicht verftanden fatten und ihren and biefer Mufgabe ermachfenden Pabrerpilichten nicht gerecht geworben feien.

Drewit bleibt Führer der Birtichaftspartei

Telegraphifde Delbung

- Berlin, 5. Januar. Der Reichbandicug ber Birticafteparter trat am Conntag unter bem Borfit bed Reichatageabgeorbneten Freudel. Dilbesbeim im Reichstagogeblinbe ju einer Sibung gufammen, Die fich mit den Borwurfen beichaftigte, bie non bem Abg. Coloffer gegen ben Barteiporfigenden Drewit erhoben murben. Der Abg, Coloffer mobnte ber Sinnig nicht bei, auch der fribere Juftigminifter Dr. Bredt mar nicht ericbienen. An ber Togung beteiligten fich Bertreter ber Reichotagofraftion ber Birtichaftepartel, ber Fraftionen ber Landerparlamente und Die Bertreter ber Bahifreisorganifationen aus bem gangen Reich. Un ben Bericht bes unter bem Borfit des fruberen Mbg. Beier - Dresden ftebenden Ausichuffes gur Prafung der Bormarie gegen ben Partetvorfigenden intof fic eine lange Anofprame, bie über acht Stunden banerte. Heber bas Ergebnis ber Berhandlungen wird von ber Birlicafts. partel folgender Bericht ausgegeben:

Der Reichonusidus ber Reichapartei bes Deutden Mittelftanbes (Birrichaftspartei) bat ben Bericht bes Prufungeausschuffer über die von herrn Coloffer gegen Jen Vartelvorfigenden Dremit erhobenen Bormftrfe entgegen genommen. Der Reicheausschuft bat die Ueberzeugung gewonnen, bas dem Parteivorfigenden Drewit feinerleiebren. inbrine Dandlungen gur Laft fallen und fpricht hm ernent das Berfrauen aus. Der vom Partetworftand gefreute Antrag auf Andichluß bes bereite aus ber Reichstagsfrattion ausgeschloffenen Abg. Coloffer and aus ber Partei wurde bem guftandigen Barfeigericht gur fabungsgemäßen Be-handlung überwiefen. Das Berhalten des herrn Coloffer fand die einmutige Difbilligung bes Reichoingeausidmifes.

Das Parteigericht wird - wie wie erfahren am 15. Januar in Berlin gusammentreten. 2 Parteiporftand bat, wie erinnerlich, das Ausichlußverfahren nicht nur gegen ben Abg, Coloffer, fonbern auch gegen den bieberigen Barteigeimafteführer Mbg. Dannenberg, beantragt. Da in dem Beichluß bes Meichansichnffes nur von bem Abg. Coloffer die Rebe ift, bilrften bie Differengen amlichen bem Barteivorfigenben Dremit und dem Mbg. Dannenberg auf anderem Bege beigelegt merben.

Nationalfozialistische Ministeranflage

Telegraphifde Melbung

Bie ber Rationalfogialiftliche Barlamentebienft mitteilt, haben bie Rationalfogialiften im Reichstag einen Antrag eingebracht, wonach Reichominifter bes Innern Dr. Wirth und Meldemehrminifter Dr. Wroener wegen Berlehung ber Reichbverfaffung por dem Ctaatogerichtebof für das Dentiche Reich angeflagt werben follen.

Dr. Birth mird porgeworfen, er babe die Reicheperfaffung angeblich baburch verlett, bag er im Gall Thuringen Angehörige ber Rationalfogialiftiden Partei für unfabig gur Betleibung von Vollgeistellen erflarte. Gerner habe er rechte. und vertragewidrig dem Land Thuringen die Reichoguichille für Polizeizwede gefperrt und badurch Thuringen anis dwerfte geichädigt.

Dem Reichemehrminifter Groener mirb norgeworfen, er habe bie Reichoverfaffung baburch verlest, baß er 1929 einen Erlaß berausgegeben habe, wonach alle in Reichswehrbeirieben ihreres und Marinemerfftatten) beichaftigten Arbeiter und Ingeftellten, die ber Rationalfogialiftifden Bartet angehoren, ju entlaffen feten. Die Berfaffungewidrigfeit bee Erlaffes fei in einem Urteil bes Arbeitogerichts Bilbelmshaven von Anfang De-Bember v. J. feftgeftellt.

Die Rationalfogialiften beantragen ichlieflich bie Ginfebung eines Unterfudung en bichuf. ies, ber bie Bermenbung ber im Reichobausbalt für 1929 ebenjo wie für 1980 für facilide Aufflärungearbeit, für Radrichtendienft und gum Coup ber Republit vorgesebenen Mittel im einzelnen nachpriffen und indbefondere festitellen foll, ob und immerweit bieje für parteipolitifche 3mede, wie für Ueberwachung ber Rationalfogialiftifden Partet ober für die Beipipelung bes Landes Thuringen veransgabt

morben feien. Es ift taum angunehmen, daß die Antrane auf Minifteranflage, die nach Artifel 50 der Reicheverfallung einer 3 weidrittelmebrheit bedürfen, die Buftimmung bes Meldatage finden

MARCHIVUM

2066

3, 9 chuie / rtretum

non 40316

1931 Shr Uhr

tenber. 1 pol. gelauff. to. eint Tomen 1 Rom

Lette Wieldungen

Alagged in Braunidweig Regierungerat - Brannidweig, 4. 3an. Bie biefige Blatter berichten, ift der friibere Mitteliculfonretter R la g-

o co in Bennedenftein im Barg (Regierungebegirf Erfuntt, ber ber RODAB, angehört und por einiger

Beit von ber preußtiden Regierung ent.

leffen morben mar, jum 1, Januar 1981 gum Re.

gierungerat bei ber braunichweigifchen Staate.

regierung ernannt worden. Go find ibm bie Ge-

Opfer ber Alpen

- Baris, b. Januar. Geftern find feche frangbilid-

italienifden Grenge von einer Schneelawine ver-

ichattet morden. Es bandelt fich um einen boberen

furiftifden Beamten, feinen Gobn, einen Inbuftri-

ellen und feine beiden Cobne fomte um einen Etn-benten, Militar-Sfipatronillen haben bie

Spuren ber Schneeicube ber Bermiften entbedt, je-

boch haben die fofert angeftellien Aubgrabungen bie.

Gine Melbung bes "Betit Berifien" aus 200 n. Befagt. bag wier junge Leute, Die jur Beftelgung bes

Grettes-Baffes ausgezogen waren, felt geftern ver-

Beluch bes fpanifchen Augenminiftere in Paris

ber fpanische Außenminister Bergog von Alba ein-

Amn Johnfon notgelaubet - Anfgabe bed

Finges?

nad Barican geftartete englifche Gliegerin Mmu

Johnfon mußte bei bem Dorfe Rrasnofielft in

ber Rabe von Bulinft, 100 Rilomeier norblich von Barichan notlanben. Die Fliegerin ift leicht ver-

lege; bas Fahrgeftell ber Dafdine ift jebod nolls

ttanbig gertrummert, fobah bie Durchfifbrung bes

Der Afritaflug Gli Beinhorns

- Baridan, 5. 3an. Eff Beinborn ift beute pormittag gegen halb 11 Uhr von Boeblingen ans

- Baridan, 5. Jan. Die in Berlin jum Gluge

- Parie, 5, Jan. Geftern abent ift in Parie

ber fein Ergebnip gehabt.

mint merben.

actroffen

icafte eines Gilfereferenten übertragen morben.

Regierungs-Ambildung in Baden?

Bollsparteiliche Untwort auf den Gubler Dr. Baumgariners

Regierungsbildung ohne Bolitif

Der Canbeaperband Baben ber Deutichen Bolfspartel veranfialtete am geftrigen Countag in Biorgheim eine Informationstagung, Die aus allen Teilen bes Conbes einen anherorbentlich ftarten Befuch aufwies. Reichbaubenminifter Dr. Gur. ting, jowie bie LandingBabg, Bauer, Gorn, Month und Dr. Mattes nahmen an ber Sipung

Der Landesporfiger, Rechteanwalt Steinel, DR. b. 2., fintiele allen Mitarbeitern ber Pariei ben Dant ber Barteifeitung ab und verlangte treue Mefolgichoft im uruen Jahre. Bu einem langeren Ro-ferat behandelte er gunachft die Probleme ber Reichopolitif. In ber Erbrierung

babifder Gegenwartsfragen

fithrie er u. e. nußt "Ich habe icon wor gebn Jahren ben Standpunti vertreten, bah ber liberale Teil bes Landtages in ber babilden Canbesvermaltung, bie aus bem Canbing herworgeht, vertreten lein follte. Das bas bis beute nicht ber Gall ift, liegt an bem Begriff "Regierung" und feiner Muslegung. Bir baden doch in Baden nichts mehr zu regieren. Bir baben lebiglich ju vermalten und pon unferer Bermaltung aus bie Bufammenbange mit ben Bermaltungen bes Reiches nach oben und gn ben Wememben uach unten berguftellen. Wenn man fich erfe einmal gu biefem Stanbpuntt burchringen tonnte, bann murbe bie fogenonnte Regierungsbilbung mefentlich einfacher fein tonnen. Dann mare ce nicht notwendig, um Minifterfige nach Partel. harte gu freiten. Ich gebe foweit au fagen, man fonnie rubig auch ble

Parieigegenläge aus ber babifcen Bermale tung überhaupt anolcheiben,

3m Bleichstag follte man weltanicanliche Fragen austampfen. Das Bentrum bat burch feinen Landesporfiper Ir. Baumgariner erft por furgem von ber offenon Ture in die babliche Regierung geiprothen. Machbem berartige Berhandlungen über Degierungebilbung in Baben bieber bauptfachlich aus bem von mir angegebenen Grund gefcheitert find, mare es richtig, wenn von fener Geite erft einmal gu Diefem Webanten Stellung genommen murbe. Der Borfibenbe ber Bentrumspartet bat von Binbungen gefprocen, die man ber Bentrumspartei auferlegen wolle. Das frimmt nicht. Die Manner, Die fich etwa in ber Bermaltung bes Lanbes aus verichiebenen Parteien gufammenfinden, foffen ungebunden lein von den Varteien. Bie jollen auch ungebunden fein von der Parteiftarte berjenigen Partel, aus der fie bervorgeben. Ich habe in Uebereinftimmung mit bem, mas von ber Deutichen Bolfspartei im Reich getan worben ift, immer ben Standpunft vertreten, bağ gerade bie beutige Rotzeit unbedingt die aftive Mitarbeit weitefter Rreife verlangt.

In fruberen Erbrierungen Diefer Grage mor plelleicht meint Dr. Baumgartner mit ber fog. Binbung biele Frage - von bem

babifcen Ronfurbat

bie Rebe. Riemand bat grundfäglich ben Abichluft eines Ronfordate mit ber fatholifden Rirche abgelebnt, foweit es fich auf die Regelung bes Berbaltnifies ber Rirche jum Staat begiebt. Berlangt murbe nun liberaler Geite, bag die bodifche Schulgefebgebung unberfibrt bleibt und bag gleichzeitig eine entiprecende Bereinbarung mit ber Evangeltiden Rirde erfolgen tolle, Ueber biefe Puntie bat man fich aber feither von fener Seite ausgeschwiegen."

Mog. Steinel untergog ferner bie Arbeit im Babifden Landing einer icharfen Rritit und ertlatte, daß er biefe gange Arbeit bes Landings nicht anders als einen groben Unfug bezeichnen tonne, ber bier mit bem Gelb ber Steuerzahler, fibris gend auch mit ber Arbeitofraft ber Abgeordneten, Minifter uim, getrieben murbe. Go fei ein Tiefftand ber politifden Distufftonen, ja felbit ein Tief. trand bes primitiviten Anftanbes und Berfebritones eingetreten, ber bie Ungeborigfeit jum Candton nachaernbe ju einer Qual moche,

In ben Gemeinbemablen führte ber Bieb. ner aus: In faft allen babifchen Gemeinben haben bie Bürgervertreitingen bie Ginführung ber burch bie Rotverorbnung gebotenen neuen Steuern, befonders ber Burgerfteuer, abgelehnt, Die Staatsaufficht bat fie eingeffibrt. 3ch gebe nicht fo meit, and biefer Intiade bad Enbe ber Gefbittormaltung ber Gemeinden hernusgulefen. Eine Barnung aber muß biefer Borgang allen benen fein, bie fich tunftig mit Bolitif und befonbers mit Binange politit gu befaffen haben merben, Benn der Jehige Chritt eine Ausnahme bleibt, bann febe ich feine Gefahr für bie Gelbftvermaftung ber Gemeinden.

Reform ber babiichen Gemeindeordnung,

bie bie Deutsche Bolfspariei in ber legten Bandtogaperiobe icon verlangt bat, foll nunmehr im Laufe biefes Monats eine Rommillion beauftragt werben. Diefe Rommiffion wird fich im mefentlichen mit ber generellen Grage ber Bestaltung ber Gelbftverwollungen und ber Rompetengen ber Dre gane au beichäftigen haben. Ich fiore, bag ber Gebante gur Debatte geftellt merben foll, es bei bem Ameifammerivitem (Stabtrat und Burgeransichuli) au belaffen, ben Burgerausiduft au vertleinern, ibm aber das Juitiativrecht gur Stellung ben Anfragen, fet es jum Etat, fei eb gu anberen Bermaftungemagnahmen, su geben. Ich begeichne einen berartigen Coritt ale febr bebontlich, well bamit bem parlamentartiden Spiel in ber Gemeindevermaltung noch weiter Tur und Tor gebifnet murben, ale bas bieber icon ber gall mar.

Bum Schluffe befonte Mbg. Steinel, bag fich bente ber Einzelne, bem es wirklich eruft mir dem Gebeiben bes Gangen fei,

von Ginzelmunichen und Einzelftromungen

loslofen mille, Er uniffe Bergicht leiften auf manden materiellen Gemuß, er tonne fich aber ebensowenig am Dochgefuhl noch fo ibenler Gefühle beraufchen. Dicht jum Rampf gegen anbere Bolfegenoffen rufe er auf, fonbern bas gange Bolt muffe gum Rampi gegen die Machte aufgerufen werden, die wirflich ber Geind bes Bieberaufbaues bes Baterlandes feien, namlich bie geiftigen Dadite ibrichter Berswelllung ober torichter Beriprechungen und bie torperlichen Machie ber Geinde, die an ben Grengen unferes Baterlandes ftanben. Der Glaube an bie deutsche Intuntt gibt und auch in ber Beit ber Rut Die Rraft, erfolgreich für fie gu erbeiten.

Debbaiter Beifall bantie herrn Steinel für feine Andführungen, Generalfetreier 28 v If iproch baranf über bas Arbeitoprogramm ber Partei im Jahr 1981, bas bie volle Billigung ber Bertreier fand.

Reichoangenminifter Dr. Curtino

verbreitete fich fobann in eine 15fftunbigen Ausfuhrmugen vertraulich über die politifche Lage. Die andgegeichneten und oft von lebhaftem Beifall unterbrochenen Ausführungen bes Minifters, bie von bobem Berantwortungegefühl gegenüber Bolf unb Stoat getragen waren, fanben jum Goffin fiermifchen Beifall.

Rach einem Chlufmort ber beiben Referenten folog ber Borfinenbe nach einer mehrftunbigen Ausfprache ble überaus anregend verlaufens

Sine zweite Curtius-Rede

Rarlarube, 5. Jan.

Muf einem parlamentarifden Bierabend ber Deutschen Bolfapartei in Bforgbeim ergrift Reicheauhenminifter Dr. Curtius bas Wort, mobel er, Santerungsprogramms für Finang und Wirticaft bingewiesen batte, u. a. ausführte:

36 bin auch noch Baben gefommen, um mir für den fichweren Gang nach Genf das Bertrauen meiner nachften Parteifreunde ju fichern, nachdem es mir gelungen ift, in Oftpreugen und Oberichteffen Bertranen gu erwerben. 3ch fann Ihnen nicht verfprechen, bag mir in Gent in enticheibenben Fragen

grobe aubenpolitiiche Erfolge erzielen tonnen, ich fann Ihnen aber mobl verfprechen, bas ich mich für Dentichtand und Dentichlands Chre einfenen werde. Ich bolle, den Biberhall ber gangen Ration für bas gu finden, mas ich in Genf au erflaren babe.

Er molle, fubr Dr. Currins fort, teinen Dp. timismns predigen; benn bagu lage feine Beranlaffung por. Bir feien in ein menes Johr von einer Schwere eingetreten, wie wir fie 1918 und 1939 nicht erlebt baben. Riemand tonne bis jehr einen Andweg aus ber Birtichaftstrife geigen und entichelbende außenpolitiiche Erfolge in Anoficht frellen. Doch fei es unfere Pflicht, nicht gu vergmei-

Der Minifter ichlog mit einem Appell an bas Berantwortungebewufitfein und Die Berantmorinngofreudigteit feiner Bartet und bes gangen

Dr. Eurtius in Mannheim

Mitt tommenben Donnerstog, ben 8. Jan wird ber Reichseußenminifter Dr. Curtins in Mannbeim anweiend fein, um eine Reihe von vertraulichen Beiprechungen abzuhalten. Um Abend fpricht er in einer Mitglieberversammlung ber Deutschen Wolfspartel.

Dietrich in Rarisruhe

auch mit Organifationsfragen.

Der ermeiterte Lanbesvorftant ber Deutschen Staatspartei bielt am Conntag im Gartenfagle bes Tiergarten-Reftaurunts eine Stgung ab. Reben ben Migliebern ber Lanbiagofraftion und ben Bertretern ber bemofratifden Breffe mar auch ber Parteinorfchenbe, Reichoftmangminifter Dietric, er-Ichienen, ber in falt ameiftunbiger Rebe bie Entwidlung ber Reichsvolitit fet ben letten Reichstagsmablen beiprach. Die Ronfereng beichaftigte lich

Die Reichspost im Jahre 1930

Das Jahr 1880 ift für bie Reichapolt ein Jahr ber meiteren Fortentwidtung gewefen. Das Fern. tabelnen fonnte fie um rund 9000 Rifometer ermeltern. 3mifchen Deuffcland und Goweben ift ein neues Gerniprechiertabel ausgelegt, bas bem Berfebr inogefamt 84 neue Sprechwege bietet und außerbem ein Leitnugspaar für die Mebermitifung von Mundfuntdarbierungen befint.

Im Berniprechmefen

murben 47 neugeitliche Gernamieinrichtungen in Betrieb genommen, die bem Bertebr mit Gelbftenichlutamtern angepast find. Im Fernippedverfebr mit bem Ansland wurden ble Linten nach Mostau, Ekland, Auftralien und Saigen (Frangofilch-Indomina) in Betrieb genommen. Eritmalig murbe auch aus Anlag ber Belifraftfonfereng eine Wegenfprechübertragung swifden Berlin, Lonbon, Remport und San Frangisto mit gutem Erfolg burchgeführt. Im Gelbftanichlufbetrieb murde eine Rotru einrich. rung entwidelt, bie bagn bient, Boliget ober Genermehr in Gallen bringenber Gefabr einzurufen. Gett bem 1. April 1930 murben 47 grobere Gelbftan. folufiamter in Betrieb genommen, Berner find feit April 1800 rund 180 fleine und mittlete felbfttätige Memter eingerichter worden, Die bauptfachlich ben Bedürfniffen bes flachen Landes bienen.

Die Telegraphenverbindungen

murben melter ansgebaut. Das beutide Gernfabelmed tie autaeii io well mit withtimeungen ist te e tlagerung brelegraphte ausgeftatter, bag famtliche größeren Stabte eine von Bitterungonnbilben nnabhängige telegraphische Berbindung baben. Der nene Win beitafpringidretber erfelchtert ben Bertebr. Reue Bilbrelegraphenverbinbungen murben eruffnet. Berfuce swifden Berlin und Modfan mit bem Glemend-Rarolus-Telefunten-Gerat find befriedigend ausgefallen.

Das Funtmeien ift ftanbig forigeichritten. Bier neue Rurg mellen-

Petingfinges unmöglich fein burfee.

nach 2 non weitergefahren,

fender wurden in Beirteb genommen. Guntfernipredverbindungen mit Brafillen, Miederlandiich-Indien fomte eine ameite Berbindung mit Argentinien tonnten bem Berfebr übergeben merben. Im Guntfernfprechvertebr murben Schaltungen erprobt, welche bie Webeimbaltung bes Uebermittelten besmeden. Das Berfahren beitrht barin, die Sprache por ber Musftrablung burch ben Cenber ju verftummeln und beim Empfanger blefe Berfrügunglung wieder rüchnüngig zu machen. Im Rundfunfmelen murben @rofifenber von je 75 Rilowait Luftfeiterleifrung gebant. Die erften Groß. fender find in Dublagter und Detlaberg (Dfipreuben) in Betrieb genommen morben. Die Arbeiten gur Gorderung bes Gennfebens tonnten melentlich pormarisgebracht merben. Für braftlofe Sende- und Emplangeverfuche ift am Runbfuntfender Beritn-Bipleben und am Deutichlandlender Ronigswufterhanfen je eine Gernfinvanlage aufgestellt morben, mit bewen regeimäßig Berfuche erfolgen.

Much die Fernrobrpoft tounte verbeffert metben. Es murbe ein neues Spitem berausgebracht, bal unter Benuhung einer Beidenftenerung mit Bablern bes antomatifchen Ferniprechbetriebs arbeitet. Der Fortidritt bei biefem neuen Gultem beitebt barin. daß familiche Steuermittel und Relatigehelle on einem Ori untergebracht merben tonnen

Subvention für Die englische Robleninduftrie?

London, 5. 3on. Ginige Blatter bebeupten, baft bie Berereter der Bergiente in Gudmales bie Abficht batten, beute bie Regieeung um Gemibrung einer Subvention fur die Robleninbuftrie gu bitten.

Schier 30 Jahre find fie alt . . .

Silme ber Urgeit im Univerium

Etorgenveranstaltungen in Almothectern follow belehren. Gestern worgen gab es im Universum Cehrreichstes gu ichauen, - por allem fonnte man mieber einmal fochen fernen. Das perfernt man beutautage febr leicht.

Das Pablifum bat eine feine Bitterung bafür, wo es mas gu lamen gibt. Das Universum wurde beiturmt. Sunberig unften umtebren, aber fie tonnen am nachten Conniag wiebertommen. Dem Bernnftalter Balter Jerven mar es nämlich moglich, fich von feiner auswärtigen Berpflichtung für ben nächften Sountag losznetfen.

Diefer Mindner Gifm Journalift reift mit felt. famen Blaritaten fanbauf lanbab. Er fammelt alte Filme und geigt fle. Schler breifig Jahre und noch mehr find die Dinger gum Tell alt. Eben genau fo alt wie das gauge Rine, ber gange Gilm.

Man Bobt auf biefe Beife bie Anfange ber Gilmerel. Die Beit erftebt, in ber es und mirtliche Rintopps gab. Aber icon ber erfte Gilm, ben Berr Berven - sunleich ein hervorragender Gelinregiffent - porffifte, ließ mit Refrett auf das Rintupp von bamole bliden. Die Aufnohmen bom Beriln bes Jahres 1805; Blid auf ben Alexanderplay im Grofvertebr obne Mutod, bie alie Parabe gicht auf. ein Bug fommt an, - und bas alles mit einem folllich anguidauenden Doppla-Mebergang non ber farren unbewegten Photographie, Die erft gegeigt mirb, jum lebenben Bilb. Das Bublitum entfenbet feine eriben Bachfalben.

Die alleften Spielfilme tollen ob. Dir ber bamais fibliden Anlage, bie ber Bemabrer diefer Roftbarbriten nortreiffich erfebt a. I. mit luftigen Mundrunibmen. Dan trifft atielle Befannte wieber; an den Gilm nom "Rinberranb" g. B fann fich ber Soreiber Diefer Jeilen und erinnern. Er bat ifin

damale mit atemlofer Spannung verfolgt. Die Spannung bat fich ingwijden in Laden verwandelt. Aber biefes Lachen fimmt boch recht befinnlich.

Man bedente bom: Bas biefe Dorfteller ba geigen, Diefes Berumbelgen auf bochtem Roturn. biefer "Ge-ift-erreicht"-Stil mar einit coenfo ernft genommen wie ernft gemeint. Und diefes "einft" war por facherlich turger Bett. In bem einen ber gegeigten Gilme tritt Erneftu Rofit ale Ronig Bear auf. Rofft mar ein Ecaufpieler pon Beltruf, - und liber biefe unfreiwillige Lear-Parobie lacht man fich bente ichedial Bas murben wir fogen, wenn wir eine Theatervorstellung von damals faben!

Aber Theater ift ichmor gu fonfervieren, beim Filmband muß man nur aufpoffen, daß es nicht vorbrennt. Barten wir beshalb - fo wirs fonnen ab, wie die heute bergeftellten Bilme nach ein paar Inbriebnien wirten. Wenn wir bis babin bag Cachen nicht gang verlernt haben, merben mir vielleicht mir ebenfo fchallendem Gelächter bie Erzeugniffe ber erften Confilmfabre an und vorübergieben

Muerbings wird es bann mobl taum noch ja toft. bare Dinge geben wie diefen handbolorierien Gifm "Die Racht ber Liebe" mit dem Ronigfofin und der Tangerin. Man tann fich nicht fattfeben an biefem funbamentalen Ritid, an ber geftelgten Darftellung und an ber Balletifunft ber vollichlanten Tangmalb. Und wie war ber gulebt gezeigte Gilm vom liebenben Better aus ber Frembe und ber ummorbenen Grafeniuchter auf ein Bibrato bes Befühls geftell! Sorgenlofe Beit, in ber bas Bublifum mit folden Ueberichmanglichteiten gu befriedigen mar! Damale but man auch Grotestillime gebreht in beneu Simmel und Erde noch nab beisammen wohnten und bas Firmament noch lange nicht jo woller Geigen bing wto bentyntage.

In biefe Bilme and ber Urgeit bee Rintoppe tonnen recht bebenflich frimmen. 29ir inchen; geweg. Biffen wir eigenflich worfiber? Damals mar ber Bilm uoch ohne Anfpriiche. Merft man nicht, wie finblich wohl es ibm babel mar! Und wie ber Rlavierspieler, ber bie Borführungen Jervens im Lintopp Stil von einft begleifet, fich febesmal gu belien meift, wenn ibm ber muftfaltiche Spiritus ausgeht, fo maren bie fo bilftos andfebenben Atlumben von anno bajumal gar nicht unbeholfen, funbern finben manche nedlichen Dinge gezeitigt, bie mon bummerweife nicht mehr aufgriff.

Dabin gebort bas Gineinfprechen bes Anfagers in ben Bilm, wie Jerven in biefer Borftellung an einem Belfpiel geigte. Gine überaus migige Cache im Gliegenden Blatterftil aus ber Rorfett. und Inlinderhut-Beit. Ingwifden braucht man nicht mehr in ben Bilm bineingureben; er rebet febt felbli, Aber biefe gilme aus ber Urgeit bes Rinos tun mehr; fie fprocen Banbe. Freuen wir ans, bag wir am nadften Sountag nochmal barin blattern

3 Bente feine Thenter-Borffellung im Gloria-Balaft. Das Rationaltheater fells mit: Die bentige Boritellung ber Oper "Die beimitche Che" in ben Rammeriptelen muß wegen Erfranfung von Granlein Gulle Deiten auf ben 19, 3annar nerlegt merben. Die Gintrittetarten bebalten Glittigfeit.

@ Mannheim im Runbfunt. Alte Duftt aus bem 17. und 18. Jahrhundert" war am Cametag ju horen, in überans feinfinniger Beije bargeboten, Die Conate in d-moll fitt Cembalo, Bioline und Biola von 3. Bb. Rrieger erblinete ber Deigen ber Darbietungen, in beren Mittelpunft 30h. Geb. Bud's Conate in G-dur ftund, Um biefe Bachiche Komposition war je ein Bert ber tongenialen Beitgenoffen biefes Grobien gruppiert: Antonio Bivalbi, ber berithmie Biolinift, ber bas von Torelli geichaffene Golo-Bislinfonzert ansbaute und G. Ph. Telemann, ber gefeiertite Beitgenoffe Boche und gu beffen Lebgetten befannter ale biefer, Antonio Bivalbi, beffen Rompofittonen Boch Die Anzegung gum Romponieren

von Rongerten für Rlaufer und Ordefter gab, mar mit einer Baftonale für Glote, Gello und Gembalo vertreten, Bon G. Bo. Telemann borte man das Concerto E-dur für Biofine, Biola ba gamba und Cembalo, Das Jufammenfpiel bes Rtaugforpera notigte polle Anerfennung ab. Ga fpbelten: Bene Geffe (Bisline), Dans Raper (Blote), Balter Rotifder (Cello und Biola da gamba) und Ropellmeifter Max Singheimer (Cembalo). -Am Countag pormittag permittelle Riechenmufildiretior Arno Canbmann Drgelwerte alter Deifter." Die Berfe von Grescobalbi. Gabriell, Scheibt, Cofbaimer, Rerll, Bobm, Burtebube, Burd und Purcell entftanben burch bas meilierhafte Spiel Arno Landmanns in woller Schonbett.

3 Rechts- und fintohinbige Ratien, Der IN en ich it befanntlich überwiegenb Mechtabanber, bie Lintbhander machen nur einen recht fleinen Teil ber Befamtheit aus, Intereffant ift, bag, wie neuere Berfuche ergeben baben, auch in ber Tterwelt ausgesprochene Rechts- bzw. Lintshänder norfommen, obgleich man im allgemeinen annehmen wird, daß a. B. bet ben Bierfüßern beibe Borberfuße gleichmäßig entmidelt und ausgebilbet finb. Un sohlreichen Ratten anneftellte Berfuche baben gezeigt, bag von biefen Tieren, fowelt fie Mannden moren, in p. D. eine aulgelprochene Rechtobanbigfeit, 26 u. d. bagenen Linfebanbiateit aufwiejen, mabrend fich bei ben verbleibenben 15 v. O. fein Unterichteb geigte. Bon ben Beib. den ermiefen fich 40 v. O. als rechte, 37 als linfabanbig, 20 v. B. waren neutral. Eigenartigerweife glich fich bei franken Raiten, deren Rabrung nicht das Bitamin B enthielt, bas Berbaltnis amiiden Rechteund Bintebanbern bei ben Mannchen aus, mabrenb bei ben Beibden bie Bintobanber gabireicher auftroten ale die anderen. Die Brufning ber Tiere erfolgie in ber Beife, baft ihnen bas Gutter in einem Gladbefälter vorgeiest murbe, and bem fie es unt mir einer Pfote gerausholen fonnfen, mobet bann bie oben genannten Sahlen exmittelt murben.

Wieder im alten Gleife

Es tft mieber einmal bie alte Geichichte. Chen noch empfanden bie Menichen bie Bedeutung ber Jahreswende, chen noch bat man fich mit viel fcmungvollen Redendarten Glud, Gefundheit und alles Eripriegliche jum neuen Jahre gemunicht und icon find die Geft. und Feiertage vergeffen, Das nene Jahr ift bereits wieber alt geworben. Das erfte Blatt, bas vom Ralenber abgeriffen wird, ift noch etwas befonderes ficon deshalb, weil bas meift recht mühiam geht!) Die nachften Bablen fagen und icon nichts Bedeutendes mehr. Es fei benn, daß mir uns in Ermägungen barüber ergeben, bis au welchen Raltegraben fich wohl ber Januar verfteigen wird, und bag wir augleich überichlagen: Gigentlich mitf. ten in icanngameife gebn Bochen bie erften Borfrühlingalüfte meben .

In vielen Familien fteht noch ber Beignachtsbaum, der erft am Goft ber Beiligen Drei Ronige geplundert wird. Es lagt fich nicht lenguen, daß er bereits recht mitgenommen ausfieht. Rommt mon ibm gu nabe, fo raffeln bie Rabeln, bag ber Boben in einen grünen Teppich verwandelt icheint. Aber wenn er auch nicht mehr angegundet wird, wenn auch Beifnachten bereits in weiter Gerne hinter und liegt, ein letter Schimmer bes meibnachtlichen Griebens frtabit binuber in bie falte Ruchternheit ber erften

Run ift unfer Leben wieder in ben altgewohnten Mang gefommen. Der Beruf forbert ben gangen Menichen, die Banofrau fteht wieder inmitten aller Diudten und Sorgen ber Birticaft. Borbei bie Beitel Die Riedergeichlagenheit ber letten Wochen des alten Babres baben wir abgeichnttelt. Bas uns bas alte Jahr an Erfolgen verlagte, bas erhoffen mir jest bom neuen. Dit Energie und neuer Tatfraft fturat fich jeder in die Arbeit. Go wie bas junge Jahr im Bochfen und Berden begriffen ift, fo wollen and die Meniden Reues ichaffen und aufbauen. Bropheten hoben für bos fommenbe Grifbjagr einen allgemeinen Birtidufteaufidmung vorausgelagt. Der Bille und die Arbeit jedes Gingelnen follen bagu beifen, biefe Beidiagung gur Babrheit merben gu laffen. Caure Bochen - frobe Befte! Bir baben Die froben Gefte in reichlicher Auflage gefetert. Die fauren Boden find wieder einmal an der Reihe. boffen wir, bak fie auch ben gewünschten Erfolg bringen!

* Weftoblen bei Sieber im Ochien. Go fteht mit Einte geichrieben auf einer Angahl Reifeplatten, die fich in einem ichwarzen Bateiplattentoffer befinden, der in der Beit vom 29. bis 81. Dezember aus einem Bofal in Redarau entwendet wurde. Der Dieb nahm afeichzeitig einen braunen Raftengrammophon mit. Schade, daß der Apparat, als die Blatten gefpielt murben, nicht gerufen bat: Weftoblen bei Gieber im Dofen,

Beranftalfungen

Bieber "Gin Balgertraum" im Rofengarten "Beife, gang leife" hatten die Meindten bes Balact-fraums ihren Bunber entfaller, gulege tu einer glampoffen Ubigiebe-Borfellung des Münchener "Garmerplay-Thea-

iere", die mit Anbolf und Ditgil @eibold in den tragenben Rollen uns in befonders angenehmer Erinnerung ficht. Un biefe entichmundene Berrlichfeit gemahnte gestern noch Rub. Gelbolb, ber treffliche Darfteller, mit feiner gewinnenben Berforperung des wiber Billen verheirnieten Bentmants Rift. Gingelne Rrafte maren uns noch von ber vorjährigen Galdingeveranftaltung vertraut, wie Griebel Gierge ale Bringeffin Delene, beren frimmliche Quali-taten ein erfreuliches Bine aufwiefen, ferner Golle grip ale geremonielle Rummerfran. Eine ungemein temperamentwolle, lebenfprubende Frangt Steingruber bellte Glien won Raif auf die Bubne, die mit Recht wiel Anflang fand. Much bie übrigen IIm- und Reubefehungen faten ibr Beftes, um ihren Aufgaben gerecht ju werben. Richt gans auf ber bobe fand biedmal bie Spielleitung, die fich vielfach auf die Improvifationogabe ber Darfteller verließ unt nicht immer für ben notigen flotten 3ng bes Bangen forgte Dem Philharmonifden Ordefter mar biesmal eine gang befonbere ichwierige, nicht immer bantbore Mufgabe augefallen, Um eine Opereite geichmadvoll unb fcmilfig letten gu tonnen, genugt nicht immer eine grund-liche Taftierarbeit, wie fie Dr. Thal mitunter phiegmatifc verrichtete, es gefiert bagu auch ein lebhaftes Empfinden, bas im Mila-Breve-Rhothmus fchlagt. Den Juten. tionen bes Romponiften murbe nicht gebifrent Rechnung gefrogen. Econ bie Ouverifire litt unter auffallenben Unflarbeiten. Das nicht febr gablreiche Publifum geigte lich ben Darftellern, por allem bem gewiegten Rubolf Geibolb gegennber, ber manche beille Stimation retrete, febr bant-

9

W.

ät

dtt

STA

mb-

ig.

it=

an.

er

西

-33

100

tů.

16.

30

nd

Ludwigehafener Martibericht

Der Martt fieht wieber alltaglich aus, er bietet teine Ueberrafchungen mehr, die wir in der pormeibnachtlichen Beit jo gern erlebten. Imar eine Ueberraichung bat er: aber eine feineswegs liebe fame: Gine leichte Steigerung ber Preife macht fich befonders bei den Gemirjen bemertbar, fle toften alle im Pfund einige Pfennige mehr. Rotfrant Pfund 10-12 Pfennig, Beiftfrant 8 Bfg, Birfing 10-12 Pfg. Schwarzwurzeln find mit 255 Pfgim Pfund ibrem Breis tren geblieben, bagegen balt fich Bimmenfohl im Ropf amifchen 40 und 60 Big. Rolentohl fletterte auch auf 23 Big. im Pfund, mabrend Spinat noch für etwa 18 Big, angeboten mirb. Gellerietopfe find für 15-55 Big. nicht großer, ale fie es far 10-30 Pfg. oder gar 10-25 Pfg. maren. Much Meerrettich bat mit 10-30 Pig. je Stud einen Sprung aufwarte gemacht, Zwiebein balten fich swliden 6 und 8 Pfg. im Pfund, Ropffalat ift pertreten mit 80-35 Bfg. für den (alfo recht toftbaren) Ropf. Die Endivite ift auf 15, 18, manchmal fogar auf 20 Big. je Ropf geftiegen. Rartoffeln werden im all. gemeinen für 35 Big. je 10 Pfund angeboten. Lauch toftet die Stange 5-10 Pfg.

Bu ben einheimifchen Repfeln (Pfund 30-45 Pfg.) gefellen fich fcone rote Sorien aus Amerita, die fic etwa auf 50-60 Pfennig belaufen. Bei Drangen berricht ber Breis von 20 Big, für bas Binnb vor; befonders icone Sorten werden für 25 Big, angeboten, Bitronen foften 6-10 Big. Mandarinen balten fich burchichnittlich auf 30 Pfg. Bananen 8, 10 bis 14 Big. bas Stud, Lanboutter 1,40-Loo MRt. Subrabmbutter 1,70-1,00 Mt. Gier, für bie fest eine fnappe, wenig guntige Beit ift, balten fich awifchen 8 und 16 Pfennig, Der Preis des Echweinefleifches bewegt fich gwiichen 1,10 und 1,20 Mart, mabrent bas Diffen. und Rindfletig 1.10 Mt., Ralbfleifch 1,00 IRt. foftet.

Die Sternfinger

Der 6, Januar bat im Ralender ben Ramen Deilige Drei Könige". Im Bolfe wird er furzweg Dreitonigstag genannt. Da an biefem Zag bie Bunahme ber Belligfeit, wenn auch nur um ein Weringes, jum erstenmal fühlbar ift, bieß er bas

große ober hohe Renjahr.

Die Racht guvor ift die legte ber gwölf Raubnächte, Die lette in bem großen Gebeimnis ber 3molften. An diefem Abend gogen fruber bie Armen in ben Dorfern von Dans ju Dans und erbettelten fich mit Spriichen und Liebern fleine Gaben. Die uralten Lieber, Die fie fangen, nannte man hirten- ober Sternlieber; fie geichneten fich durch eine gerabegu rubrende Ginfalt aus und ichliberten bie Anbetung der brei fterngeleiteten Beilen and dem Morgen. land, Beil Sirten Die Bertlinder ber Weburt bes herrn maren, werden in einzelnen Landftrichen bie

Gie fommen berbei und maden tein G'ichrei, Biel Roffer und Ramel haben | anch babet.

Oft begleitet ein vierter Rnabe die brei Ronige und trägt einen ftraftenformigen Stern, ber bas bie Beifen feitende Geftirn barftellt. Je braftifcher bie Darftellung ift, besto mirtfamer bei ben Bubbrern, befto beliebter bei ber Jugend; brum beifit es an anberen Orien:

Bir tommen ber aus Mobrenland, Die Sonne bat und ichmary gebraunt, Wir feben and wie Mobren

Und haben ichwarse Ohren. In Sabifchen Dorfern ift die Sternfingerei jest auch noch ju baus. In Sainftabt bei Buchen erinnert ber Gingangefpruch:

Bir treten ein in biefes Saus, Bir treiben die bojen Weifter and



Die Heiligen drei Könige aus einer neapolitanischen Krippe

Dirien non der Beudiferung in diefer Racht geebri und beichenft.

Die eigentlichen Sternfinger find aus ben großen Dreifonigoumgugen bes Mittelaltere bervorgegangen, die unter großer Brachtentfaltung und reger Phantofie bie Gefchichte ber bret fremben Berricher gur Darftellung brachten. Urfpranglich dienten bie Umgange der Sternfinger der religiofen Erbauung, und fleine Maben aus ben Saufern belobnten fie fur ihr frommes Tun; erft fpater fanten die Umgüge oft gu Bettelgungen berab. Wie beute noch bas baverifche Bolf die bramatifche Runft pflegt, o bielt fich auch bie "Snuft" ber Sternfinger bort febr lange. In ber Oberpfals fagen die breit

Die beilgen brei Ronige bochgeboren, Sie reiten baber mit Stiefel und Sporen, Gie reiten por bes Ronigs Derobes Daus, Berobes ichaut felber jum Genfter beraus, Berodes fpricht: "Berein, berein, ibr Berren mein. 36 halt Euch ftrob. und beu. und gehrungofreil" Doch Rafpar fpricht: "Rein, nein, Ronig Berobes, bas tann nicht feln Bir muffen noch reiten liber Berg und Tal, Bis mir bas Chriftfindlein finden im Stall." -Rafpar, Meldior, Balthaufer, Bebitt uns por allerband Graufer,

Bebut und nur beuer por allerhand Steuer. Bor Richter und Gdergen, Dag wir biefes Jahr nit gang verberben.

Die Ausftattung ber Sternfinger ju ihrem Amt ift eine verichiebene; oft tragen alle bret einen Cabel, amet bavon einen langen vergolbeten Spieft. ber britte aber trogt auf einem Stab einen Stern, ben er bei bem Gefang frete breft. Ihren Ropf fcmilden Aronen von Goldpapier, befleidet find fie mit langen weißen Bemben, mit Goldgierrat verbramt. In bem oberpfalglichen Martifleden Sobenburg begann ibr Wefang mit den Worten:

Seht an bort ben Stern, fo berbringt pon fern Drei Ron'ge, bret Beile, brei maiftige Berrn! Bo merben fie mobl einfebr'n, die lieben guten Derrn?

Dort brunten beim großen, beim gulbenen Stern.

an den altheibnifchen Glanben an die bojen Damonen, die unter bem Beiden bes Arenges bas Saus verlaffen. Dier erfahren wir auch ben Grund ber Musruftung mit Schwertern:

36 bin ber Engel von Gott gefandt Und babe bas Schwert in meiner Sand Und will mit bem Ronig Berobes ftreiten.

Der Schluß bed Welangs mit bem Wludwunich an ben Sausvater und bie Sausmutter weift auf Reujebr gurnd, und gwar auf bas große ober hobe Renjahr, bas fur bie bauerliche Bevolferung mit bem Dreifonigstag begann.

3m frühen Mittelalter brachte bie Beiftlichfeit Die Geichebniffe bes Dreifonigstags innerhalb ber Rirchenmanern gur Darftellung,

wie es auch abnlich gur Poffionszeit geichas. Drei Priefter, mit Aronen geidmudt, traten and periciedenen Richtungen por den Altar. Der in der Mitte geigte mit bem Stabe anf einen oberhalb bes MIfard angebrachten Giern und fang ein Lied. Die beiden anderen antworteten auf gleiche Beife, umarmten fich, und nun famen bie Rirchenbefucher und bestedten einen Leuchter in Geftalt eines Sternes mit Rergen. Gine andere Darftellung nahm folgenden Berlauf: Dret reid in Geibe gefleidete Anaben, mit golbenen Rronen auf den Sauptera und goldenen Wefaften in ben Sanden, ftellten bie Beifen aus bem Morgenlande bar. Babrend fie bem Altar gufchritten, fangen fein Wefag und fogte: Aurum primo! "Gold von bem erften!" Derauf erhob ber zweite bas feine gleichfalls und rief: Thus secundo! , Beibrand pon bem ameiten!" Der britte Anabe übergab fein Gefüß mit ben Worten; Myrrham dante tertio? "Murrhe, gegeben von dem britten!" In einem aufs nene angeftimmten Wechfelgefang bieß es nun: "Golb für ben Ronig, Beihrauch für ben Simmlifden und bie Galbe (Morrbe) wintet bem Toten." Dann gelgte einer mit der Sand nach bem an ber Dede bangenben Stern und fang: "Das ift bas Beiden bes großen Ronigal" In einem erhebenden Bechielgefang fiel bann bas Bolf ein und begab fich au ber Rrippe, bie binter bem Altar bergerichtet mar. - Bar bas nicht eine erhebende, tiefergreifende Dreitongofeier? (

Mus dem Leben eines Mannheimers Bor 18 Jahren der Fran ausgerudt, bente

20 000 Mart geerbt

Bor 20 3ahren bat der Schloffer Dito Buber in Mannheim geheiratet. 3mei Jahre barauf, im Jahre 1912, ift er feiner Frau ausgerudt. Er verfeste feine Cachen und alles, mas nicht niet. und nagelfeit mar, feste fich auf die Babn, befrieg in Damburg einen Dampfer und landete nach meiteren 14 Tagen obne einen Pfennig Gelb in Amerita. Als heller Bunge verlichte er fich in allen moglichen Berufen. Er ging als Schuhpuger, als Telleripuler, als Bauf. buriche, als Zeitungojunge, und als es ihm nicht gelang, auf einen grunen 3meig gu fommen, begab er fich auf die Wanderichaft in die weite und unendliche Bandichaft ber amerifantiden Prarien.

Mis 1914 ber Rrieg ausbrach, erinnerte fich Buber baran, bag er beuticher Staatoburger mar. Unter unendlichen Schwierigleiten und gablroichen Abenteuern foling er fich, wie viele feiner Lande. leute, in feine beutiche Beimat burch und jog, frob, bağ er ben Sorgen um bas tagliche Brot enthoben war, in den Rrieg. Er war ein treuer und guter Soldat und feine Bruft ichmilden bas Giferne Rreus erfter und ameiter Rlaffe.

3m Jahr 1919 manbte er fich nach Defterreich. Dort fand er erft Aufnahme bei einigen Rriegdfameraden und ichlieblich befam er auch Beichaftigung als Schloffer bei ber Bunbesbahn.

Bafrend er im Gelde fampfte, verfucte er wieberbolt, mit feiner Grau in Dannheim wieder Begiebungen aufgunehmen und fich ausgufobnen. Aber er befam nie Animori und feine Briefe tamen aus Manuheim ale unbeftellbar suriid. Als er fich wieder etwas hochgerappelt hatte und bei ben Bundesbagnen fest angestellt mar, ging er 1921 in Innabrud eine ameite @ be ein in bem Glauben, bag feine erfte Frau langit tot ift. Otto war fleißig und ftrebfam und ba mar co fein Bun-ber, bag fich feine ameite Che febr gludlich geftaltete. Aber bas Blud follte nicht von langer Daner fein. Es fand ein jabes Ende, als er por eima einem Jabre vom Wericht in Dannbeim bie Aufforderung erhielt, die Erbichaft feiner taralich verftorbenen Gran angutreten, Run erfuhr Dito, ban er durch neun Jahre bindurch der Mann zweier rechtmäßigen Franen mar. Als auch bas Bericht in Innabrud bavon erfuhr, erhob es gegen ibn bie Unflage megen Bigamie

Bor menigen Tagen fand por bem Schoffengericht in Junabrud die Berhandlung ftatt. Das Urteil fiel milbe aud: Dite murbe gu gwei Donaten Mrreft verurteilt und befam obendrein Bemabrungefrift. Gein Schmers über die Beftrafung wird noch baburch gemilbert, bag er nach Erledigung bes Erbichaftsverfahrens in ben nachften Tagen 20 000 Mart ansgezahlt betommen wird.

* Durchführung bes Umgugeverbote, In ber Racht auf Countag mußte ein Sug pon etwa 50 Mugehörigen ber D.S.D.A.B. auf dem Gehweg ber Breiteftraße von ber Polizei anfgelöft merben. Drei Beteiligte wurden porläufig feftgenommen.

Wilm-Rundschau

Morgenaufführung in der "Albambra": "Raba"

Muf Die Banberinfeln Oft indten s, gu Gingeborenen bie fich bis fest ber nivellierenden Sivilifation gu entgieben vermochten, führt - und der hollandifige Eiffmograub 3. M. Dofe in feinen Expoditionafilm "Dlaba". Mit gem-famer Deutlichfeit geigt biefer Gilm, bag bie javantiche und malaifige Ruftur biefer Infeimelt von gang anderen Elemenien abbangig ift, ale biejenigen glauben, die fiete nur von Subjee-Joulen ichmarmen. Der Ramp! mit ber herriften Ratur, mit bem unbezähmbaren Urwald fporat bie Menichen ju goben, niemals enbenden Kample an. Wenn ber unterirbifch wirtenbe Grafatan feine Gruptianen in die Sobe ichlendert, dann enthenen nicht nur Bilber von übermaltigender Gindringlichfeit, fondern fie mirten auch nochbaltig. Es find unvergleichlich icone Bilber, Die blefe Expedition non ben Infeln der taufend Bunber mitgebracht hat.

Aus Rundfunt-Programmen

Dienstag, 6. Januar 1931

7.00: Rolln: Rengert.
5.00: Rolln: Roth. Morgenleier.
18.00: Minden: Raid. Morgenleier.
18.00: Minden: Raid. Morgenleier.
11.00: Minden: Morgenleier.
12.00: Winden: Morgenleier.
12.00: Winden: Rongert: Statigart: William.
12.00: Statigari: Raidenlinger.
13.00: Statigari: Raidenlinger.
13.00: Statigari: Raidenlinger.
13.00: Kindenlinger.
13.00: Raiden: Orgelfangert, anicht. Bortrag.
13.00: Raiden: Craelfangert, anicht. Bortrag.
13.00: Raidenlingert.
15.00: Raidenlingert.

Rompert.

18.10 und 18:35: Stuttgart: Bortrage.

18.30: Stutigart: Belalaifo-Rongert.

19.00: Berlin: Thefen Didtuffun; Breslaut Rongert, for an ffunt: Bortrag: Rin went Bort Striften in Althouern; Tichediiche Bengert Bladwuit.

19.30: Berlin: Bortrog: Granfinet, Stutte gart: Bladmufit; Manden: Oper Aibelio"; Biten: Betland, Turin;

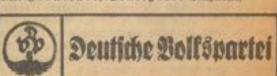
Ronzeri, Deilaberg, Königswitz: Tongabend: Bubapelt, Bufarelt: Ronzeri;
Raffowit, Baridan: Oper "Lo Bodome".

20.30: Brestan: Ottplet "Tod große Wellicheter";
Franfurt, Sintgari: Großelen. Brend:
Belgrab: Oberfonzeri: Birah burg Ronzeri.
20.45: Damburg, Bonden 1, Rom: Ronzeri.
Röfn: Tod Spiel von den beiligen drei Ronzeri.
Davenien: Chorfonzeri: Bondan 2: Orgelfonzeri.

rongeri. 21.00: Orilabere: Cattelides Goriptel "Schlager":

11.00: Ortloberg: Gaiteliges Doriptel "Schlager": Mailand, Zurtu: Open.
11.15: Breslau: Riavierfonzeri: Daventru, Lousdon T. Romert; Lauloufer Milliarfonzert.
21.00: Arantfurt, Stultgart, Ranigswich.
Operette "Ted Pentlonar": Loudou I: Romert.
22.00: Witen: Sulten und Rhapfodien; Oslo: Annert.
22.15: Berlin, Breslau: Politiche Zeitungeichen.
22.00: Oamburg: Romert; Munden: Lougert- und Tanganuff.

22.46: Frontfurt, Stuttgort: Longmufit.



Sindenburgbund

Dente Montog, 8.00 libr abba., finbet im unteren Gaal ded Wariburg-Polpis, F 4, 8/0, die

Jahredhauprverfammlung

mit Reumobl bes Borftanbes ftatt. Bir bitten um vollgabliged Erfcheinen.

Der Borfiens,

Schwarzwald-Aluffe gehen boch!

Die Folgen von Regen und Tanmeier - Obere Donan und untere Ringig verlaffen ihr Bett

Das fortgefeht medfelnde Better feit Beib. nachten, bas bald Conce, bann Tanweifer, bauach wieder Regen, teilmeife von großer Ergiebigfelt, wieder Schnee, erneut Erwarmung noch bober binauf brachte, bat gur Folge gehabt, bag bie gum erften Januarwochenende, alfo im Berlauf einer Boche ben Schwarzwaldfluffen burch Abichmeigen ber Schneedede bis auf über 1000 Meter gang gemaltige Baffermengen jugeführt worben find, Die Bache und Bluffe geben gurgelnd und poliernd mit hefrigem Bafferftog gu Dai, Babrend auf ben Gefauftreden ein Unfammeln bes Baffere nicht in Frage tomint, wird für bie flacheren und tieferen Bagen in Oberlaufen und Unterläufen ber Gowarsmalbfluffe bie Lage ichnell anders. Da von allen Seiten bas Baffer juftromt und vereinigt weiter geben foll, fo ift ein rapibes Steigen und ein Meberbienfergeben ber Gemaffer an vergeichnen. In ben Unterläufen der Gluffe ift bas Rormalbett bis an ben Stand gefüllt. In Gingetfallen mar am Samstag bereits bas erfte Ueberichreiten ber Rormalftandoufer gu vergeichnen, fo an der unteren Rinsig. Infolge ber meiteren großen Baffergugunge am Sonntag wird für bie Unterlaufe noch neues Steigen gu erwarten fein, benn bie Regenftürme am Conntag baben im Schwarzwald febr große Baffermengen geliefert.

It auf ber Befrieite bes Schmarzwalbes an eine Wefahr und Schaben noch nicht gu beuten, fo liegt bie Sache auf ber weiten Sochebene ber Baar anberd.

Auf biefem gefallsarmen Gelanbeteller ftromt bas Waffer von allen Geiten gulammen und fann ichnell nicht weiter, wie es gugeleitet wird, Die nächfte Folge ift, da der vertifale Abflug beengt und verlangfamt ift, eine Ausbreitung in horizontaler Michtung. Comit ift im Lauf der oberen Donau und ber Brigach unterhalb und oberhalb Donaueldingen wieder bas befannte Geenbilb ber Baar auf. getreten, bas teilmeife icon über die gange Talbreite ausgebildet ift und Biefen und Meder unter Baffer gefest bat. Zwifden Billingen und Donauefchingen find bie normalen Ufer toum mehr gu ertennen, weil bie Brigach fich facherflach über bas Land verbreitet bat. Ift auch die Ueberflutung nicht to ichlimm wie ausgangs Rovember beim bochmaffer, fo genitgt boch bie Reichweite ber Finten, um für bie Baffierbarteit ber Bege jener Gebiete eine Grenge bald gn fegen. And bem Sonntagoregen wird noch ein neuer Bafferichnb bingufommen, bann burfte allerbings infolge ber ploplichen 26fühlung und Hebergangs bes Regens in Conce am Conn. tag Radmittag ein Biel gefest fein. Gur bie Boar ift dies bas gwelte Dodmaffer innerhalb acht Bochen.

. Boffant und Motorredfahrer verungludt. Gin 17 Johre alier lediger Droglit iprang geftern an ber Salteftelle Sanjaftrafte unmittelbar por einem auf ber Balbholitraße porbeifabrenden Motorrad. fahrer über die Fahrbahn. Er wurde babei nom Dertorrad erfaßt und brach fich den rechten Unteridentel Der Motorradfahrer, ein Bi Jahre alter verbeirateter Deiger, fam gu Gall und trug eine Wehirnerichutterung davon. Die Berungludten fanben Aufnagme im Rrantenhans.

Mus Baden

Bur großen Armee

X Beibeiberg, 4. 3an, Der Landwirt Beinrich Beng, einer ber alteften und angelebenften Renenhelmer Burger und Beteran von 1896 und 1870/71, ift 87 Jahre alt geftorben, Er gehörte über 50 Jahre ber Greim, Genermehr en und beidtigte fich auch bla aus Eingemeindung im Gemeinberat. Im Dienfte ber Stadt Beibelberg bat er lange den Bermarfunge. dienft für den Stadtteil Reuenfieim ausgeübt.

Das Spiel mit bem Fenerwertotorper

. Rietigbeim (Am: Raftatt), 4. 3an. Freitag nachmittag 6 Uhr brach im Anweien bes Maurermeifters Bind Bertid Beuer ons, bem binnen furger Beit Schenne, Stall und Schop | gum Opfer fielen. Das Bieb tonnte gerettet werben. Der Bebaubeichaben begiffert fich auf etma 8000, ber Gabrnielichaben am 1500 Mart. Der Befiger ift perficert. Die Ermittlungen über bie Pranburfache ergaben, daß bas Geuer burd bas eigene fieben. fabrige Rabden bes Befcabigten berpergerufen murde, als es mit bengalifdem Fener

Die Branbfeuche

* Tanberbiichofobeim, 4. Januar. Die Defonomie. gebaube von Jojef Thoma auf bem Geltenberg bei Ronigheim wurden burch Gener gerftort. - In Unterwittighaufen ertonte auch in ber Reujahrenacht Beueralarm, Es brannte im Caufe bes Lanbmirts Deb ger; boch tonnte bem Glement gu Beibe gerudt werben, ebe großerer Schaben entftanb.

3mei Mal Brandkittung?

* Donnmeichingen, 4. 3an. Am Abend bes Densahrstages brach in ber fogen. Alten Mible in EBlingen Fruer aus. Das Bofinhaus murbe bis auf bie Umfalfungemauern eingeafchert, bas Defonomlegebande tonnte gereitet merben. Der Befiper ber Duble und fein Cobn. Bhilipp und Ernit Gonner murben unter bem Berbact ber Brandftiftung verhaftet. Um Morgen bes Reujahratoges brannte in Mundelfingen bie bem Bandmirt Strobmaier geborige Gelbichenne wieder, And bier wird Brandftiftung vermutet.

R. Edinau, 4. Jan. Geftern fonnten bie Ghelente Andreas Gimon, Schubmachermeifter, bas Geft ber Bolbenen Docheit begeben.

ch, Redarmublbach (Ami Moebach), 8. Jan. Giner alten Gitte bulbigend, beim Jahreswechfel um bie BRitiernachtefrunde auf bem Lindenbammplay Lieber an fingen, fangen ber gemifchte Chor und ber Dannergefangverein auch biefes Johr wieber bubiche Bieber, Rurg por Dittiernacht erflangen bie Chore: Schon der Abendgloden tiangen" und "Beilige Racht o giebe Du", Der Borftand, Gemeinderat R. Bengel, fprach marfige Borte. Dit bem Bieb: "Mit bem herrn fong alles an", murbe bas neue Jahr begrüßt. Dit bem Lieb bes Mannergefangpereine, "Bo gen Simmel Giden ragen" ichlog bie rinfache, wie finnige Bilvefterfeier.

. Reft, 4. Jan, Bei bem Strafburger Runftmaler Profeffer Taubert exichten biefer Tage ein Deuticher namens Rarl Web und ließ fich vier wertvelle Delgemalbe jowie pier Dofumente, u. a. ein Anertennungeidreiben bes Ronias pon Italien, bebingungemeife jum Berfauf ausbandigen, Teliber in Geb verichmunben. Alle Angeichen beuten barouf bin, bag er mit feiner Bente nach

Deutichland gefluchtet ift. Breiburg t. Br., 4, Januar. Trop bes wenig aunftigen Bettere mabrend ber Beihnachtefelertage und bes Silveftere batte bie Schauinslaubbagn meiter ftarken Befuch aufzuweisen. Am 1. Januar trat ber 100 000. Jahrgaft, feit Inbetriebnahme ber Babn am 18. Rull 1000 bie Gabrt an, Bisber find insoefaint 16 500 Rilomeier gefahren worben. En ben Weihnachtefetertagen und Gilvefter benngten allein SOME SECURITIONS. Gabelfarten bat fich febr gut bemabrt und bie Frequeng befonders förderlich gemirft.

82 000 Mit. Krankengelder unterschlagen

Mannheimer Schöffengericht

In einer außerordenilichen Sinung bes ermel. | terten Colffengerichte batten fic am heurigen Montog vier Angetlagte gegen ben Bormurf ber Urfundenfalichung, der Unirene und bes Betrugs, ber Berleitung aum Meineld umb ber Deblerei au perantworten. Den Borfin führte Amiggerichterat Dr. Lefer. Amtogerichterat Dr. Petters mar beifibenber Richter. Die Antlage vertrat Erfter Staatsanmalt Dr. Benber. Mußer gwei Gadiverftanbigen maren noch 15 Bengen gelaben. Die Berteibigung ber Ungeflagten haben bie R.A. Dr. Beindel, Gron Edoeffel, Pfeiffenberger und Dr. Girichler übernommen.

Auf der Antlagebaut befanden fich 1, der 52 3abre alte verheiratete Rrantentaffenfaffier Mibere 3. G. 2. der 28jabrige gu Birfenau geborene lebige Buchhalter Bibelm B., A. ber Bijagrige vergetratete Wedaftefilbrer Beinrich IR. und 4 ber im Jahre 1905 geborene verheiraiete Raufmann Rarl Gr. E.

Mibert 3. G. wird vorgeworfen, bag er als Raf. fler ber Betriebetrantentaffe ber Ribeinifchen Gummiund Celluloidfabrit fett bem Jahre 1924 inagefamt 20 405 Mi, ber Raffe entnommen und für fich verbraucht bat. Bur Berichleierung biefer Beruntreuungen rabierte er Sablen im Dilfstaffenbuch und Sauptbuch aus und feste fobere Bablen ein, um bas Manto ber Raffe auszugleichen. Der Angellagte R. bat feit 1924 als Angeftellter und Geichaftofilbrer ber Betriebofrantenfalle ber Firma und als Berwoller einer Kranfengelbjufchuftaffe nach und noch ben Betrag pon 62 380 2Rf. fich angeeignet. Beifer bat er Belege mit ber Unterichrift der angeblichen Rrantengelbempfanger gefaticht und biefe Belege bann bem Roffier vorgelegt, ber fie als orbnungsgemaß anfah und ihm bas ausgelegte Gelb erfebte. Radiber find die Beloge veridmunden. Er bat es auch unternommen, im Januar 1980, ale bie Unterludung gegen Raffier & icon im Gange mar, auf ben Angeflagten &. U. einzumirfen und ibn jur Begebung eines De eineibs au peranlaffen.

Der Angellagte &. E. batte feit 1925/1926 Rennt. nie von ben Sallchungen und Beruntreuungen bes R, criange und fich nach und nach 200 Mit. veruntreute Gelber geben laffen, bamit nichts verralen werde. Er ermoglichte es auch dem R., feine Galdungen fortaufeben. Geit I. Auguft 1929 bat er bie falichen Beloge bes Il. verbucht und fie fobann wieder ausgefolgt. Der Angeflogie O. bat fich infofern mitfouldig gemacht, als er fett Mary 1925 die fälfchlich angefertigten Belege bes R. entgegengenommen, fie verbucht und fie teils felbft vernichtet, teils bem R. wieber aushanbigte, Cobonn bat S. um bie Unterichleife bes D. gu beden, im hauptbuch und im Gilfsbuch Menberungen vorgenommen.

Die Bernehmung bes angellogten Rrantentaffentaffiers E. sieht fich stemlich lange bin. Er fpricht fehr viel, fait guviel und verichlechterte daburch nur feine Position. Der Borfipende erfucte ihn im eigenen Intereffe, bie Babrbeit gu fagen, ba ein Geftandnis beim Strofmag febr gu feinen Gunften fproche. Uebrigens belafte bas Bulachten bes Cachverftanbigen ibn febr ftart. E. behauptet, daß feine Berfehlungen, bie fich nicht über 14 000 Mt. belaufen, erft im Jahre 1927 eingefest haben, vorber batten amei anbere Berren Die Beruntrenungen begangen. Borfipenber, Stoatsaumalt unb Cachverftanbiger treiben ibn aber febr in bie Enge.

Der Conben, ber burch bie veruntreuten Invollidengelder entftanden ift, ift burch bie Raution bes Rofflerers E. und burch ein Guthaben in laufenber Rechnung bis auf einen Reftbetrag von 600 Mart gebedt. Dagegen muß bie Berriebatrantentaffe ben wollen Schaben erleiden, Der Ghaben mirb auf ungefähr 82 000 Mart berechnet.

Der Angellogte D. ift bereits auf gipilrechtlichem Wege für die Unterfcblogung berangezogen worden, bat aber bereits por einigen Wochen ben Difenbarung beib geleiftet. Muf einem aufgefangenen Raffiber gab er feiner Gran in Beinbeim bie Weifung, alles belfeite gu icaffen, mas fie tonne. Er will nicht miffen, miewiel Gelb er fich angeeignet bat, ble Gumme pon 62000 Mart fei wiel gu bod gegriffen. And mo bas Welb bingefommen ift, will er nicht miffen, er habe bas Gelb auf teinem Mder vergraben, wie ber Borfibenbe meinte, Er felbft beziffert feine Unterschlagung auf 30-35 000 Mart. Eima 10-15 000 Mart will er an &. gegeben haben.

Der Angellogte O. bestreitet, bag er Menberungen in ben Buchern porgenommen bat. Indgesamt babe er eima 2000 Mart erhalten. Das Stillfdweigen von E. erlaufte D. gufammen um etwa 2000 Mart.

§ 2Begen Untericitagung verurteilt. Das Schöffengericht Granfenthal veruriellte ben fruberen Buchhalter ber Rreistaubfrummenanftolt, Gr. 28ilich lagungen in Gesamihobe von 4000 BRt. zu einer Gefangnisftrofe von einem Jahr. Drei Monate ber erlittenen Unterfuchungebaft mer-

helm Auhn von Frankenthal, wegen Unter-

Brief aus Goingen

* Cbingen, 4. Januar.

Die letten Gemeinberatofigungen ftanden im Beiden bes Wechtels bes alten und neuen Gemeindernis, Befentliche Menderungen weiß Die Bufammenfebung bes Rollegiums nicht out. Ein erfreuliches Beichen ber Bufammengeborinteit geinte die vom Bürgermeifter vorgeichlagene und pom Gemeinbereit gutgebeifene Branbung einer Rot gemeinicatt. Als Cammler traten fomobi Gemeinberate, banptfachlich aber Mitalieber bee Burgeraudichuffes, ebenfo bie Lebrerichaft und fonftige Burger auf ben Blan. Das Ergebnis war recht erfrenlich. Den Anogestemerten, Erifenempfangern, Er-merbologen und fonftigen Boburfrigen fonnten an Beihnochten Lebensmittel-Butideine und fonbige Raturalien (Anrioffein, Gett, Erbien uim.), auch Aleibungsfrude, verabreicht werben.

Durch bie Arifla im Tabalgewerbe wird fich bie Babl ber Ermerbalufen auch in unferer Gemeinde weiter quangenehm fühlbar machen. Bon ben foultigen Unternehmungen am Orte ift bas Delenerungswert dulming gurgeit out mit (Musland) verfeben. Bon ber Ebinger Ralsfabrit Beinrich Schrant erwartet man eine weltere gute | machen wirden,

Fortentmidlung. Gebr fühlbar macht fic bas Sehlen ber früher bier gut vertretenen Brau-Induftrie, Die fowohl ber Gemeinde wie dem Gewerbe, Sandwerf ufm. immer Einnahmen brachte. Best erft wird man fo recht gewahr, daß die ehemals Graft, von Obernborffice Brauerel, beren Bier meit und breit befannt mar, am Orie fehlt. Der Burger falt mit felner Meinung gegen bie, die biefes werivolle Gut in ber Inflationszeit in einer gang unverantwortlichen Beife verichleubert haben, nicht gurild.

Die burch bie Rotverurbnung bes Reichsprafibenten in ben Borbergrund bes Intereffes getretenen neuen Stenern fanden auch bier feine gute Mulnahme Dieje Steuern mit fofortiger Birtung an erbeben, tonnte fich ber Gemeinberat nicht entdliegen, ebenfo nicht gur Erhebung einer Rad. tragoumlage. Man will guleben, wie man bie Mehraudgaben, Die burd bie Unterftügung ber Boblfahrteermerbelofen entftanben find, im neuen Bubget nubgleichen tann. Ge mare febr gu munichen, bag im neuen Jahre bie lang eriebnten Anteiden einer Befferung ber Birticaft fic and bier alebalb fiibibar

Das Behlerneft in Frankfurt a. M.

O. Schw. Frantfurt a. M., 4. Januar

Die Ungelegenheit, fiber bie mir bereits ausführlich berichteten, macht fich leiber ju einem Ctonbal gang großen Ausmaßes aus. 3m Mittelpunft fteben ber "Artift" Deden und feine Geliebte, ein Frantein Spiegel, auberbem ber Raffeetler Dag Bandsberg.

Sandoberg fpielt infofern eine Rolle, als er anicheinend der Saupthebler gemejen ift und bie Berall von Doden und feiner Geitebten gujammengeftoffenen Sachen weiter veraubert bat, Ga ift nicht ohne humor, gu erfahren, bag bas Promenabenfaffee gegenüber bem Gerichtepalaft liegt und bag Banbaberg ausgerechnet ftanbig ale Silfsich bife fungierte. Benn ju trgend einer Berbandlung im Bericht ein Schoffe aus irgend einem Grunde nicht erichtenen war, ichidie man an bem gegenüber mobnenden Banboberg, ber immer jur Berfügung frand und innerhalb eines Jahres tatiachlich on bie bunbert Dal den Schöffen mimte, Gr fan auf dieje Beile sumeift fiber fleinere Sander ju Gericht, um fich bann wenige Minuten fpater felbit ale größerer Sunber gu betätigen. Ueber ben Bebler ale Danericoffen mirb in Frantfurt berglich gelocht. Deden und jeine Geliebte find ingwifden von Berlin nach Frantfurt überführt morden und werben bier einem eingehenben Berfior unterzogen. Am Greitag abend, ale Beden einlah, daß faft feine femtlichen Debler binter Schloft und Miegel fiben, ertlarte er bem vernehmenden Rommiffar, bag er am Sametag ein eingehendes Geständnis machen wolle. Er murbe am Cambing von mehreren Rriminalbeamten verbort, bod bielt fich bie Ariminal-Polizei über bas Ergebnis ber Berbore noch in Schweigen, ba bie Andfagen Bedens mabricheinlich nuch eine gange Ungahl Berhaftungen nach fich gleben wird. Geft fleht bis beute, bag bie Diebesbeute Bedens und feiner Welliebten vlelleicht fogar eine Million Mart an Bert erreicht bat, Bie weit Landoberg und feine Rompftgen an bem "Bericharfen" Mefer Miejenbente beteiligt find, wird die weitere Unterfuchung ergeben.

Mus bem fahrenben Bug geftärgt

* Borma, 4. Jan. Ueber Menjahr weilte bier ber fiffahrige Maurer Detbert aus Ofthofen Auf ber Beimfahrt öffnete er bie Abteilture bes Suges und fritate aus bem in voller Sabrt befindlichen Bug, wo er mit gerich metterten Gliebern tot liegen blieb. Ein and ber Richtung Gau-Dbernbeim tommender Bug erfafte bie Beiche und rif fie in Sinde.

" Frantfutt a. M., 5. Jan. Bel ber Borführung bee Bilme "Glotenfongert non Constouri" im Ilia-Balaft machte fich ju Beginn ber Borftellung ein unangenehmer Geruch im Saal bemertbar, Anfcheinend waren Siintbomben geworfen worden. Eine leere Flafche murbe gefunden. Wahrend einiger Beir murbe bet balb erleuchtetem Baufe gelpielt, Deffnen ber Genfter und Turen und reichliches Berfpriben von Barfilm ermöglichten es, die Borftellung fortgufeben, obne fie unterbrechen gu miffen.

* Frantfurt a. M., 4. 3an. Die Stootsemmalt. fcoft bat gegen ben Garbereitedmiter Albert & rab. maber Antlage megen Berrate pon Betriebegebeimniffen gum Rachteil ber 3. G. Garbeninbuftrie erhoben. Mitangeflogt find amet anamartige Rarberei-Gochleute, benen jur Laft gelent mirb, bah fie ben Grohmaber ju bem Berrat angefriftet und bie verratenen Gebeimniffe gu Weitbewerbbgweden andgenubt haben. Frohmaber, ber Schweiger Stantisangeboriger ift, foll fich in Gubamerita auffalien.

* Meing, & Jan. Bon ben Mainger Raubern. die gmet Banfboten 90 000 .A entriffen und mit bem Auto nach Bonn fuhren, mo fie es vor einem Cafe fteben lieben, fehlt bis jest jede meitere Spur, Wenn nicht ein Bufall mitfpieit, burfte ber Raububerfall wohl faum einmal aufgeflatt werben, Auf bie Biederbeichaffung bes Beibes bat bie Berficherungs. gefellichaft eine Belohnung von 5000 Mart ausge-



(Rodbend verboten.)

_Bodo!" Er rift fich gufammen, baumelte, fofiete nach dem Chalter neben ber Tur, Lint flammte auf. Er ftand allein por ber geichloffenen Rammertur, 36m war, ale borte er ba brinnen ein unterbrudtes Beffindigen. Aber er burite jett wicht bineingeben. Memtgettig batte ibn Inges Ruf gewedt. --

Inge batte nicht ichlafen tunnen. Die Gorge um Borft bielt fie mach. Es war an biefem Toge auch allerlei auf fie eingeftftrmt. - Berberts ploblichet Befuth, ber Umfrieden im Coufe. Auberdem batte fich im Rebenhaufe ein Gumnafiaft bas Leben genommen. Beim erften Gritfild mar barüber geiproden worben. Inge batte ben Achtgehnfahrigen getannt. Gie grußten einanber auf ber Strafe. Unb Inge fatte fich immer beimlich bariber gefreut, bas ber bubide, große Menich fie icon wie eine tleine Dume behandelte. Bar es audaubenten, beh er nun de britben fteif und falt lag, mit einem fleinen Loch in ber Schlafe? Rur weil man ibn gum Examen noch nicht gulaffen moffte?! - Borige Racht hatte er es geben. Und fie hatte bier abnungslos in ihrem Bett gelegen, faft Band an Band, und gefchlafen, wie immer, möhrend nebengn fo empas Burchibares geichab. Jum erfteumal richtete fic ber Begriff Belbitmorb" por Inge auf und grinfte fle aus feinem Totenschabet an: "Auch mich mußt bu in bein Bewuhtfeln aufnehment Much mit mir muße bu bich aubeinanderfeben!" Alls Rind halle man ibr pon folden Ereigniffen möglicht nicht gefprocen. Und menn bod einmal etwas an fie berangefommen mar, bann mar ibre Seele wie eine Anoipe gemefen, Die fich feft verichtes. Best batte fich bie Anolpe ent- trat gogerno ind Bimmer.

faltet. Weit aufgeian mar fie für alles, mas auf fie einftfirmte. Ach, und es mar fontel Bagilches barunter! Aus ben Beitungen flog es ihr gu, bie Grennbinnen trugen es mit Gewifper und Getufchel herbei, auch Mama und Anna, bie meiften Er. machienen bielten es bei einem fo großen Dabel nicht mehr für nötig, die barten Tatfachen in icone Mardenfchleier ju bullen. Gie mollte es ja auch nicht. Rein, nein, fie wollte bie Babrbeit miffen, bie reine Babrbeit. Ueber alled. Es wag nur oft febr ichwer. - Gebankentofe Ermochiene, die fich mit Erinnerungelügen mmnebeln, bezeichnen biefe Beit swifden 18 und 17 gern ale bie gludlichte Beit im Beben. Aber für bie ernften und fiejen Roinren ift es manchmal eine graufame Beit. -

Inges reisbare Phantafie tam von bem Ungliid tm Rebenhause nicht los. Unb ba fie, wie viele metbliche Weien, alles ergendwie mit ihrem liebften Memiden in Beglebung brachte, beitel fie biefe qualende Angle um Borit. Er batte fo verameifelt andgefeben, als er wegging. Wenn er ... Ach, bas war ja Wabufinn. Gorft mar boch fo tapfer. Der lief nicht feige davon und ließ fie und bie Mutter im Stich. - Tropbem murbe fie bie Unruge nicht loo. Mue Biertelftunden icholfete fie bas Licht ein und fah nach ber Ithr. Es wurde fpitter und fpater, Und ibre Gebonfen gebeifeten.

Enblich fdrillte die Riingel durch bas Daus. Gie fuhr empor. 3hr Bergichlog rafte. Bas batte bas ju bedeuten? Rom ba eine ichlimme Rochricht? Brachte man ihn? Gie wollte auffteben, aber fie mar wie gelähmt. - Dann borte fie Anna himunterlaufen und - Gott fet Danf - bas mar fein Schrift auf ber Treppe! Run ftanb fie boch auf und lief gur Tur und rief nach ibm. Er follte ibr wenigftens noch "Mute Racht" fagen. Dann murbe fie icon ichlaten. Sie ichlupfte in ihr Beit gurid und log und marriete.

Er tam nicht gleich.

Endlich öffnete er vorfichtig bie Titr. "Du baft noch Licht, Inge? Dab' ich bich auch geftort? 3d batte leiber ben Soudichluffel vergeffen. "Roinm berein, Godiel" bat fie.

"Rein, Mand, bu mußt fest ichlefen."

"Ich will dir erft noch 'mas fogen." Er erichrot. Bubte fie, mas ba braufen porgegangen mar? Aber bas war ja nicht möglich. Er

"Rommt" - Er mußte fic auf ihren Bettranb feben. Sie forichte liebevoll in feinem maben, blaffen Beficht. Und ploblich mußte fie, mas fie ibm noch fagen mutte. Borbin, in ben Stunden angirwollen Bachens, mar ihr ber Gebante gefommen. Sie batte bart bagegen angefampft. 3bre Gelbifucht, bie ben geliebten Bruber für fich allein behalten wollte, batte fich erbittert bagegen aufgelebnt. In Berlin mar ja and biefe Gilbe Bolfmar. Jest, als fie ibn por fich fab, trug ibre gartliche Schwefterliebe ben Gieg bavon. "Gabr mit nach Betlin, Bodol" Das Blut ftieg ibm ins Weficht. "Ich babe auch

"Es ift beffer, du bift babei. Der Berbert richtet boch nichts aus. Der will boch bie Goden gern behalten, - Und bann - bu tonit mal 'raus. Bielleicht fannft bu in ein Rongert geben, icone Duft bören."

iden baran gebacht."

Er fühlte, bag ihr bos Inreben nicht gang leicht "Gute Ingel" fagte er gerührt. "Babricheinlich baft bu recht, Bir wollen ben Plan erft mal befolafen." Er beugte fich über fie und futte fie anf ble Stirn. "Gute Racht fleiner Schupgelft. 3ch bante bir." Und bann war er mir feinen langen Schritten rafc aus bem Bimmer.

Inge fredte fich gufrieben. Go ein Gieg liber fic felbit mar fdmer. Aber nun mar ibr fo leicht unb frei gumute. Bie icon murbe fle jest ichiafen! --Berbert ichlief ebenfalls ben Schlaf bes Gerechten. Er machte auch nicht auf, ale ber Bruber fich im Dunteln aublleidete und nieberlegte. Ein guteb Gewiffen ift ein fanftes Rubeliffen! dachte Dorft bitter. Ihm wurde es nicht fo leicht, jur Rube gu

Trotidem machte er am Morgen bann geitte auf und erhob fich fofurt, torperlich noch etwas mube, aber geiftig friider und tlarer, benn er batte feinen Entidlus gefoht.

Berbert, ber noch micht ans Muffteben bachte, murtte nerbrieflich: "Bann bort biefes emige Serumturnen und Bofferpiantiden eigentlich auf? Du fonnteft auch noch liegen bleiben. Ratürlich. —

rūdūdiotos, wie immeri" Borft ladelte, inbem er fich abtroducte. "Rein, ich habe teine Beit mehr jum Schlafen. Ich fabre Bente mit noch Berlin. Da bab' ich vorber noch allerlei gu

eniebloen." Berbert, ber gerabe gabute, blieb ber Dunb por Berbliffung offenfteben. "Du - nach Berlin?"

"Jamohl, um beine Angelegenheiten in Orbnung an bringen. Auberdem will ich nuch mal amei Lage

herbert fiel refigniert in bie Riffen gurud, Wenn es benn burdens nicht anders fein tonnie, mar es vielleicht am besten, Gorft nahm ibm bie mente angenehmen Berhandlungen mit ben Bieferanten al. Aber meine neue Bube inche ich mir allein. Da laffe ich mich nicht bevormunden", fagte er pabig.

Sorft bob bie Schultern "Das Bergnugen fannit bu baben. Du tennit ja bie Bobe beines Bechiell. Bie bu bir bas Beld einteift, ift beine Came."

Ale Berft den Rorrider betrat, borte er, bag Mune fich bereits in der Ruche ju ichaffen machte. Ginen Augenblid abgerie er. Er hatte biefe Racht lange überlegt, wie er bem Mabiben nun enigegentreten follte. Gie mar icon feit brei Jagren im Baufe. Er fennte fie genug, um su miffen, fie mar feine, ble fich jebem Manne an ben Bals mari. Bweifellos beate fie eine tiefe Reigung für ibn. Berberte geboffiger Aufmertiamfeit mar bas ja auch nicht entgangen. Diefe Reigung fonnte feine Wefahr für ibn bebeuten, wenn er feine fünf Ginne beilammen batte. Das war auch fonft immer ber Gall gewelen, Aber biefe Racht ... "D. daß wir einen Geind in den Mund nebinen, ber und bas Gebirn fliebli!" Go batte ja mobl Chafeipeare einmal gefagt. Roch mehr, ale biober, wollte er por biefem Geind auf ber Out fein. -

Muna nahm foeben bie Taffen and bem Schrant. Ste manbte fich um, und bas Borgellan firrte in ibren Ganben. "Guten Murgen", lagte fie gepreft und fab an ibm verbet.

Er ftredie ibr in feiner offenen berglichen Mrt bie hand entgegen- "Mnna, haben Gie wieder Butrauen au mir! Es mar ein bummer Bufall. Und ich batte etwas viel getraufen."

Gie murde bunfelret. Die gange Racht batte fie fich. mir ber Ungit poquall: Er mirb meinen, bu batteft das Tuch abiichtlich verloren. Er wird bich verachien. - Und nun nahm er die Edulb auf fic. Die Tranen fcoffen ibn in bie Mugen. Die griff nach feiner Sand und brildte reich ihre Lippen barunf,

Er entzog ibr die Gend. "Richt fo, Muna! 36 fabre bente nach Berlin," fünte er rafc bingu und ging gur Tur. "Ich babe vorber noch viel im Rontor gu tun. Rann ich ben Raffe balb haben?"

Gertlegung folgt)

31

ME aus. fanunft ein

Rag

bie #HSH

tchine

bendati

tim

nicht

mob.

dunt

hun-

detfe

filds

erer

acht. rlin

Bier

ifaa

chen

19.0

Stan urbe

per-

die mae

mer

eine

nuie

bent.

Muf

gen

ben

祖籍

Ifa-

HITH

et-

HERL.

ger

elt.

čK.

eng

tit:

16.

ate.

är-

hie

alé

lïn

ge.

mg

ige

co.

122=

ıb.

Da

in jit

IB.

na

cm

ge

cts

Fr

tte

dT. m,

άI

éz

fe

ď. Ht.

ie

u

報 n,

100

Rund um den Wintersport

Springer-Rurs im Schwarzwald am Weldberg

Balter Glag-Alingenthal fpringt 49 Meier

Hat bem Belbberg im Schwarzwald batte ber Eft-Glub Freiburg ale Detegruppe bes Gli-Club Comargmalb einen pringer-Ausbilbungstura über die Toge Beibnachten-Reujahr ausgeichrieben, der unter ber Leitung bes befann-ten Springers Balber Glob aus Alingenthal ftand. Die befannten Betterichwanfungen vermochten bei ber windabgefehrten Balbloge ber Schunge bes Eft. Clube Comuramalb ber Durchführung bes Aurfes nichte anguhaben. Die Befehung mar gut. Es hatten fich 16 Tellnehmer aus bem ER-Club Schwarzwald und dem fonftigen Bereich bes Gfi-Alind Schwarzmale eingefunden. Die Trainingstage fonn-ten bei einer Ecncelage von burchichnitlich einem Biertel Meter und bei abgefestem Conee am Sprungbigel glatt und ohne Umfall bewilltigt werben. Damit fteht biefer Rurs ale einer ber wenigen Programmpuntie im Schmargwald dar, die uicht nuter der ichmantenden Bitterung bisber zu letben botten. Walter Glob iprang am legten Tog 49 Metet.

Aubilaums-Sliwettlaufe in Oberwiefenthal

Scheerbaum fiegt in ber Kombination

Echeerbaum siegt in der Kombination

Gintrefender Freit und leichte Schucelalle begündigten die aweitägigen Efmettdewerde, die unm St. Cind Obere wiesensbol antöulich seines Shadrlgen Bektens des beder Schweelage durchetstüber wurden. Die ivortiichen Ereignisse leitete um Samatag der 16.8 m. Can glauf nach and Jiel am Aumerkreishaus ein. Sieger in Riaffe I wurde Erich Arubert (Oberwiesenbal) in 1.97:10 Sid. doch wurde seine Jeit von dem Erige in Kieffe II. War arunge seine Jeit von dem Ersen der Kieffe II. War arunge Watenheim um 28 Sef. unterdeien. – Um Sountan fand jundahl der von 00 Konfurrenten Gefriffene Abfahl in 2.18ein Ger etwa 300 Km. Bett. den Erong Allider (Oberwiesenhall in 2.18ein Sid, ald Erfter bendete, – Beim Eprung lauf an der erbedlich verdesferten Scholjunglerngrund. Der weiterden Sounga gelete Loubendet Veilungen. Der weiterden Sprung gelete Loberwiesenkal) mit Edenze gede es durchveg andgegeichnete Veilungen. Der weiterden Sprung gelete Loberwiesenkal) die Erfter der Konfuren von die Geren die Aum Michaelen mit Role 178,2 Sieger vor deschel is der wielenkal) die Geren der Klosse in einem dritten Play im Sprungland und als Fiwierer der Klosse is in kondang au einem vielsbeigen Giog vor den sanorikerten Reubert und Lubse.

Sti-Wettlaufe in Traunftein

Billy Bogner-Traunftein Meifter vom Chiemgan

3n Trannftein fanben am Samblog und Conntag Sti-weirfampfe ftat. Die Schneeverfallniffe maren am erften Tag beim Canglaut febr gut, am gweiten Sage beim Sprunglauf mußte Schnec auf bir Schange geichafft werben. Der Rormeger Marins Erichfon geinte befte norwegtiche Sprungtefinit, frurate ober nach einem geftonbenen Eprung und jog fich einen Schliffelbeinbruch und Ropfverlebungen ju. Die Combination gewann Billy Bogner-Troumftein und errang damit den Titel "Reifter pom Chiemgau", Der weitest geftandene Sorung gefang Golgenfaner-Traumftein mit is Meter, möbrend in der Rinfie I beim Langlant Ponn-Gercheedgaden, der verfährige Meifter in 20,15 Min. als Erher durchs Ziel ging. Die Langlanfe gingen über 80 Begm. 7 Rm.

Die Ergebniffe:

Langlauft Altersflaffe I: Drummer-Gerchies-gaben 1:00:00; Altersflaffe II: Marins Erichion-Murwegen 1:12,50. Riaffe I: Ponn-Berchiesgaben 59:15; 2. Bogner-Traunftein 1:01,45; 2. Aurg.Berchtesgaben 1:02,12. Rlafte II: 1. Greilinger-Rofenheim 1:08,96; 2. Pratfig-Benthergaden 1:04,90.

Mieretlaffe: Dr. Bed - Berdiregabe Rtaffe I: 1. Dolgenfauer-Traunftein 35,33 Deter, Rote 200,7; 2. Nigner-Reit i. W. 21,83);, Woie 223; 3. W. Bogner-Traunftein 34,81 Mer., Note 220,4. Elaffe II: 1. Schnetb-Bagrifc-Zell 38,81]/c. Note 220,8; 2. Waldmann-Berchtesoaden 31.33, Stote 219.4.

Jungmannen: 1. Galleitnet.Salzburg 23,85, Rote 226,7; 2. Gund Saufer.Salzburg 31,80 Weter, Rote 220,5; 8. Rurg. Berchtengaden 28,28 Meter, Rote 196,6.

Jugend: 1. Bafelberger-Trannftein (10 3abre alt, jung fter erfolgreicher Stifpringer in Bapern) 30,88 Meter, Rote 2. Rupp-Baprifch-Bell 31,30, Rote 209,8; 3. Dechen-Berger-Banrifc-Bell 271/4, 201/4, Mute 200,4.

Rombination: Eriter Laufer im Chiemgau: Billy Bogner-Traunitein 442,4; Meifter von Chlemgau: 1. Bomi-Berchiesgaben 440,8; 2. Jofel Rury-Borchiesgaben 419,8; 2, Migner-Reit t. 28, 418,

Imgend-Rombination: 1. Denber-Berchtengaben 420,5; Sans Baufer-Galgburg 412,5; & Sans Rupp-Baprifthe

Staffelläufe: Alte Derreu: 1. Berchtesgaben; 2. Traunkein, Allgem, Klaife: 1. Berchtesgaben; 2. Traunkein; 3. Unbpoliting; 4. Reichenball. Ingend. ficifet 1. Ramfau.; 2. Bergen; 2. Rubpolbing; 4. Traunftein; & Berchtebgaben.

Dito Bahl gewinnt ben Rennfteiglauf

Der traditionelle Biennfreiglauf vom Juleibeng nach dem us Am, entfernten Cherhof, der am Sonning ausgetragen marbe, erdrechte in der Dauxiflane den Sieg des Jose-riten Otto Babl (Jella-Weblis), der die Streefe in 3:12:02 huruflegte, wahrend der Justie, der Mindever Surigurudliegte, mabrent ber Sme ner. 5:16:40 Gtb. bendtigte.

Guropameifter Ballangrud wieder geichlagen

Bet den Eisichnellauf-Brittemerben bei Oslo mußte der Auropameilter Ballangend ernent eine Riederlage ein-fteden. In Abmelenbeit des erfranten Weltmeifters Stoffernd fiegte fiber-bood Meter Standoff in 9:20,2 Min. vor Bellangrud 9:24,4 Min.

Eroffnungefpringen auf der Bans Beinz-Schanze

Am Sonniag eröffvete der WSH Juhanngeorgenkobt bie Beibe der minteriporificen Serankaltungen auf der Sand-Spelas-Schunge mit einem Stilpringen, du dem Rchankelteine Eeineswert und eine food Anichauer eingefunden den hatien. Der Rotweger Lotze bei be be ereichte bei leinem dritten Surung 70 Metert, die er jedoch wegen des in weichen Schneck nicht durchniteben vermachte. Andere der beiten lächlichen Speingern halten fich u. a. der Ciumptofieger Ruball Vurfer and Solaum (Riefengebirge) und fein füngerer Brucker eingefunden. Inderen gedemt und de Speinger auf die Schunge Top ung kieren Weiters ersehren die Ausdaner erklichten Spert. Kobberkad kand of Mitter und litrzue del Wurfer Biedert wurde in der Liefe I Rudall Vurfer (Woldum) mit Zurüngen von 36 und die Weter, Vunftzauf) 106.3.

Esto Aarvinen in Thüringen

Mis Amateurtrainer für Oberhof

Mit Ammtentratuer für Lorings
Mit Internützung privater Areife in es jegt dem Thatinglichen Wintersportverband gelungen, den besten finnischen Elispringer und bervorragesden Langlaufer Bofs Järvinen als Amateurtrainer zu verpflichten. Jär-vinen, der n. a. 1929 in Zakopane innerhold der Kom-dination den Langlauf gewann und im Gefami-Ergedni-den deitten Play dinter den Norwegern Sinjaringen und Sienen delegte, wird zunächft in verschiedenen ihntringtichen Wintersportveren Soczisifurse abhatten und dann die ihntingliche Auswahmannichaft für die Jis-Neunen in Oberhot trainieren.

Stifpringen in der Schweig

Rener Schangenreford von 72 Meier In ber Schweis murben bedeutenbere Stifpringen am Sountag auf ber Bolgenichange in Davis burchgeführt. Der Schweiger Erojant Ledie mit 72 Meter einen neuen Schangenreford auf, wurde aber im Gefamtergebnis nur Critier hinter Grig Raufmann (Grindefwald) mit Rote 827,30 und dem Norweger Giegmund Ruud mit

Thuringer Zweierbob-Deifterichaft

Die Thuringer Zweierbos-Beiberichaft, die am Conn-tag in Oberhof vor fich gine, wurde von den Ginheimi-ichen Robr. Corbrer mit bem Bob "Oberbof d' in 2:30.5 Min. für beibe Gabrien vor den Bertinern Dufeban-frid mir Bob "Miribel" gewonnen.

Gis-Boden auf dem Rieffer-Gee SG. Riefferfee - Berliner Schlittichuh-Glub 8:0 (0:0, 0:2, 0:2)

Der Berliner Efflittidub-Clas weilte am Countog mit einer fembinierten Mannicaft beim GC. Bicfierfee und muste fich von den burch ben Canadier Bation verftarften Suddavern eine verdiente S.G.Riederlage beibringen laffen. Die Beute aus ber Reichöhaupiftabt perbanften es lebigibe dem gang vorgüglichen Spiel ibres Turmaris Bernftarb Ball, baft fie nicht noch eine bobere Rieberlage erlitten. Allerdings batten fie bob Bech. bereits nach 2 Minnten ben Spieler Rubn burch Armverlegung an verlieren. Beim benrifden Meifter machte fich bie Mitmirfung Wations porteilbaft bemerfbar. Die Manuicaft log, namentlich in ben amei lesten Spielbritteln, meift im Angriff. Rach ausgeglichenem Rampf verlief bas erite Spielbrittel forlos. Dann aber fehte fich die grobere Durchstagefraft der Bapern burch die in der 4. Minute best amelien Drittels burch Barien in Bubrung gingen. 4 Minuten fodier erbobbte Gruber auf 200. Im fehten Drittel beendete Meilmeter in der E Minute den Torfogen.

EG. Garmifd - EG. Murnan 2:1 (f:0, 1:1, 0:0) Die Mannichalten fleferten fich einem faben und febr fpnnnenben, durchweg ausgeglichenen Rumpf, in bem bie Garmifder burch beffere Angriffsleiftungen im erften und smelten Drittel gu einem fnogmen, aber verblenten Glege

Auftalt zum Leinweber-Botal in Fuffen

Buffen 1 - Cottage-Giolauf-Berein Bien 2:0 (2:0, 0:0 0:0)

Prohnweiter beeintrachtigte die Eidverhaltniffe nicht unmefenilich, fo daß bas auf dem Bodelet in Guffen gemochnte seine finnesse Sviel nicht gufnande sommen fannte. Beide Mannichaften taten aber ihr Maglichtes, lämptien vor aftem iede falt und eiltig, sodach das Treffen dennach einen spannendem Berlauf nahm. Die Wiener kellien eine iede fomweitliche Mannichaft, die allerdings im erften und aweiten Spielner auflieder nicht zu bestellten batte. Ern ichtagekraftigeren Auflieder nichts zu bestellten batte. Ern im lesten Spielerittet, als die fruffener eimas nachlieben, famen die Leute von der Denaumetropole auf. Die Treffer fefen bereits im erben Brittel und amar in der 3. Minute durch Moit und amet Rinuten lpdter durch Grung Lein-

Gieboefen-Turnier in Meofa

Brandenburg folägt Biener Gislaufverein 4:3 Des internationale Gisbodenturnier um den Galapolal pon Mrola nohm am Conntog mit amet Spielen feinen Anfang, Dentiderfeits beleitigt fich unr Brondenburg Ber-Die Berliner waren ftanbig überlogen nab fiegten 4:8 (0:0, 8:2, 1:0). — Gin febr icone Spiel lieferten fich anfollegent ber Md. Danos und ber Burider Edliffduå . Elub. Rad ausgeglichenem erften Drittel gelgten fich bie Daupfer im melteren Spirinerfauf fteta leicht überlegen und famen bu einem verbienten Steg non 5:0 (0:0,

Fußball im Reich

Berliner Berbandofpiele

Bon ben für Conning angefehten feche Berliner Ber-Dandafpielen fielen gwei Ereffen wogen ber ichlechten Bodenvergaliniffe aus. In ber Mbt. A in Rorden. Rord went burch feinen Ueberrafcungofion uber Union Dbericonemeibe mit 8:1 (1:1) aller Mbittogeforgen enifioben.

Senfationen in Rordbeutichland

Großere Ueberrafdungen als am Conntog bat die en unerwarteten Ergebniffen gewiß nicht arme Oamburger Meiftericaftsfaifon und nicht erlebt, Altone 93 unterlog in Bobrenfeld ber in ben letten Spielen etwas nach vorn gefommenen Boliget mit nicht weniger als 1:7 Toren. Das Spiel ließ an Dromatif nichts ju wunichen fibrig und war außerdem von übien Ausschreitungen bes Publifums bigleiter. Genlationell verlief auch bas Treffen am Roten Baum, in bem ber OSB. Die gewiß nicht ichmache It wion mt 6:0 Toren glatt foling. Der DGB. Itefexte ein Epiel, bas an feine beiten Zeiten erinnerie. Ban ben Toren fcos Garber allein vier, Damit fteht ber OSB, wieder an ber Spipe ber Tabelle.
Im Subbegirt nahmen die Berlandsipiele am Sonntag ben erworteten Berlauf, Arminia Danns.

wer fertigte Ben Brannichmeig im michtigfien Gptel des Toges ficher mit 4:0 ab und behauptet damit melter ble Tabellenführung. Den nufte fogar ben gweiten Pfag an feinen Lofalrivalen Gintracht Braunichweig abtreten, ber über bie Gp. Bo. Sannover mit fic einen ficeren Stea landete.

Entideibungen in Guboftbentichland

Im erften Euticheidungstampt um die Meifterichaft von Mitrelichleiten ichtig am Sonntog per 6000 Zuschauern auf durchweichtem Spielfeld SC. 08 Brestau fnapp, aber verdient & B. 00 Brestau mit 22. — In Oberfchleiten ichtig Preußen Zaborge Bormarts Rafoniport Gleimip in und verteibigte domit feinen Titel abermale vor Beuthen 08 erfolgreich. - In der Aleber laufig ift Bictoria Gorft nach ihrem Sieg über Branden Burg Antebus bus mit 5:8 wieder ju Meigerebren gefommen. - Gelbiseif Worlit teinurbierte im enticheidenden Spiel aber S 2 C. Gorlin 2:0 und boi bemit gum erften Dal im Weisbewerb um bie Weiftericaft ber Oberlaufin ben Lofalrivalen ben Rang abgelaufen.

BIB. Ronigaberg wieber Oftprengen-Meifter

3m Spiel um bie Oftpreufenmeifterichafe fiet am Sonning die Entificioung, Wbermals legte die Mannicaft des Altmeiftere Bie. Ronigsberg, die ju Beginn ber Gelfon recht ichliecht im Rennen lag, auf den Tifel Beichlag. Durch feinen Steg über ben Onfterburger SU mit 52 (&1) toune fich der Bie, Ranigsberg ned fines wer Schluf bem erften Plat in ber Tabelle fichern. Zweiter murbe Pruffig Samtand Kontgaberg, bie Mictoria Alleuftein 0:2 (8:1) uberlegen ichlug.

Freiburger &C. - Bin, Mannheim 8:1 (0:0)

Rut ein paar 100 Juidener trouten dem Ardmenden Regen. Der Tieb wer in schlechter Beriakung und beste nie die Soteler bede Anforderungen. Die erde Ooldgeit verlief det ruddigem Sotel terlod. Roch Seitenwechtel aber halle der IHC. dinnen & Minnten brei Tote erziell. Das erde ichos der Bechisansen Sintier 2 in der 2. Minnte, eine Minnte bater ergas Dr. Bantles Brochsichuft Rr. 2 und wiederum flat Minute darauf erübbte Mondler nut 2.0. Die Mannfelmer erzielten ihr Ehrenvor in der 28. Minnte durch einen von Pleifdmann verwandelten Elineter.

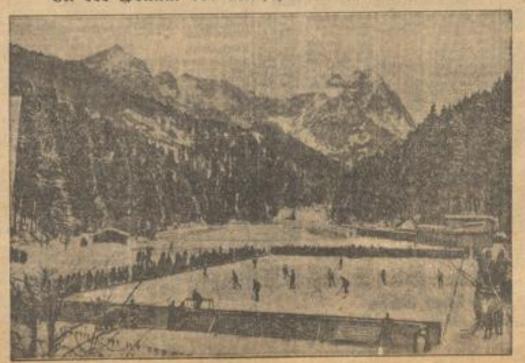
Dlympique Marfeille - 1860 Minden 2:1 (1:1)

Die Münchener "Lömen" find auf ihrer franfreichsreife wenig vom Glad beginnigt. Erog technisch guter Beifungen verlieten fie und ihr Spiel gegen Diumplane. Benfreiße. In einem folden und von einem rosenden Tempo durckenten Kample zeigten die Welndener die besteren Felbeitungen, der Sturm verfiel jedoch in den Fre-ten Felbleitungen, der Sturm verfiel jedoch in den Fre-ten Felbleitungen, der Sturm verfiel jedoch in den Fre-fer der Underfundination, iv daß der dem vorangstichen Spiel der Merfeiller Berteildigung nur ein Erfolg glücke. Die Sodironissien erzielten vor der Powie den Andeleich und der einem ihnen vorverfragenen Angelif daß nach dem Wechsel den siegbringenden Treifer. Trop ihrer Rie-derlage dimiertleiben die "Löwen" den denscher besten Ein-derlage biniertleiben die "Löwen" den denscher besten Ein-derlage biniertleiben die "Löwen" den denscher besten Ein-derlage biniertleiben die "Löwen" den denscher besten Ein-

Spiele der Areisliga

Bei den Spielen ber Rreibligo, die im unferen beurigen Fruhonogode "erbffentlicht murden, it richtig an Bellen, fon gent all gogen IB. 40 Mannbeim nicht verloren, fonbern 4:1 gem einen hat. Abfertal nimmt jest den fi. Tabellenplat mit 28:27 Toren und 14:10 Punften ein. Die Turner feelen auf den brilliebten Plat gurad mit 10:22 Toren und 14:10 Punften ein.

In der Beimat des deutschen Gishorfen Sports



Der Riefferfee unterhalb ber Jugipipe

Babrend in ben großen Stilbten ber Glaboden . Sport meift nur auf funbligen Gibflachen ausgeübt merben fann, bieten die oberbauerifchen Geen im Binter eine ibente Raturifache.

Sobe Micberlage des tichechijchen Amateurmeifters

788, Franffurt - Bibenice Brunn 7:1 (9:1)

Bor 4000 Bufchauern bezog am Sonntognachmittag ber Bor 4000 Anispanern negog am vonniegen angeben eitigestische Amateurweister Zidenice Brünn in Fronfinrt durch den Fushballsvertverein eine webe 7:1 (3:11) Schlappe. Tie Tischechen waren nicht so ichwach, wie das Argebnis besagt. Sie pellien eine flotte Mannichaft mit gutem technischen Können. Aber dieser gang gut veranlagten Mannischaft fehlten der Schneld und die nötige Durchschagekraft. Mußerbem trafen aber bie Branner auch auf einen Guit Sallfportverein, ber fo gut fpielte, wie feit Wochen nicht Die BEB, war febr ichnell, tombinterte fauber und iches ans allen Lagen. Der Sturm entiaufchie befonders angenebm. Schon in der erften Bierteiftunde lamen die Frankfurter burch Denfel, den ausgegeichneten Mittelfarmer Mibm und durch Rober ju brei Treffern. Brunn ergielle feinen Wegentreffer burch ben Mittelftürmer Bibleat. Die weiteren vier Ereffer bes Son, fielen erft in ben legten 20 Minuten burch Roft, Armbruber, Dithm und Deufel. Birt. Frantfurt mar als Echiederichter nicht gut, er be-nachteiligte befonbere bie Gape mieberholt.

Jahn Regensburg - 36. Teplift 4:8 (2:2)

Meuberft ungunftige Bitterungeverhaltniffe, danernber Regen, beeinträchtigten biefes intereffante Grennbichafts-treffen. Benn es tropbem einen glangenden Gerlauf nahm, jo lag bies an ben Bobenverhaltniffen auf dem Sahnplape, bie einigermagen erträglich waren und auch bas jechnliche Ronnen beider Mannichaften gur Geltung tommen ließen. Die Gafte geigten nor allem in ber erften Dalbgeit fabelhafte Angriffeleiftungen, verfielen aber nur an febr in ben Bebler ber Ueberfombination, fo bag bie gute Regensburger Berreibigung immer noch im letten Moment flarend bagreifdenfahren fonnte. Die Gafte binterlieben einen guten Ginbend, reichten aber nicht an bas gute Ronnen, bas vor 14 Zagen ber fabbentide Beifter, Gintrocht Franffurt, in Regensburg gelgte, beran. Dir Regensburger Monnicalt begegen prafentierte fic in befter Berfaffung und gab befonders nach der Paule einem ebenburtigen Gegner ab. Das febr faire Spiel lettete Sadenreuther - Marnberg vorzüglich.

Wiener Fußballfieg in Beelin

Rapid Bien ichlägt Minerva 4:2 (8:2)

Rad hungaria Budapolt Acilie fich am Conning in der Mannicalt bes Mitropa-Cup-Siegers und gehmaligen Meiftere von Cellerreich, Rapid Wien, ein neuer Gaft der internationalen Extrafteffe ber Berliner Fußballgemeinde por, Ch ift gleich vorweg ju jagen, daß die ofterreichilichen Bernisspieler im Rampi gegen Blinerva nicht die große Binte mie die ungariichen Gubballfantler im Spiel gegen bem Deutschen Meifter erreichten. Den Bienern festle die mibelofe, sat tanbelnde Art der Ungarn. Bahl pielte Die Mibelofe, sat tanbelnde Art der Ungarn. Bahl pielte Rapid auch Biluoff, aber nuchierner und harter. Der Gies ber Wiener über die fich nicht tumer mit fairen Witteln wehrende Minerpa mit 4:0 (0:2) Toren ift daber burftand perdient. Balt 20 000 Buid aner beiten fich ju bem Spiel im Bofrftabton eingefunden.

hungaria fiegt auch in Leipzig

In dem fünften Weitspiel ihrer Denticklandreife traten die ungariichen Bernfolpieler der Budapeler Oungaria am Sountag von 6000 Aufdonern in Leipzig gegen eine fambinterte Wannichaft von Fortuna und BID. Deitzig au. Wedernm fiegten die ungerischen Fuhbonstündler mit 5:1 (2:0), wenn ihnen auch der Erfolg diedmal von den sehr fampiliendig gestimmten Tochjen ichwerer als jouli gemocht wurde.

Paris schlägt Prag 3:2

Bei fixomenbem Regen priengte am Conning im Buf-falo-Stabion vor 10 000 Zufchauern ber Gubball. Stabtetamp! Paris - Prag anm Austrag. Die Barifer tamen über bie tichechtiden Berufafpleler mit #:9 (0:1) Toren ju einem irregulitren Erfolg. Die Gabrung für Prog bolte bis jur Paufe Simperito berous. Rach halbzeit murbe bas Spiel auf weitere 10 Minuten megen des immer ftarfer merbenben Mogens unterbrochen. Babtenb bie Prager bann nur unluftig weiterfolelten, ichienen Die Parifer, Die burd Ros an gwel welteren Coren famen, Der ichlaumige Boden nicht au fibren. Snoboda vericaffte Prag noch ben Musgleich, aber ben Parifern gladte tura por Schlift bes Siegester.

Um Schalfes Begnadigung

Der Bestdentiche Berband bat jest bas Bori

Die Spruchfammer bes Beitbeutiden Spielverbanbes bat am Sonntag ibre angefündigte Gipnng abgehalten unb veröffentlicht folgende Mitteilung:

"Rach einer eingebenben Befprechung ber in leuter Beit begandelten Berftebe gegen bie Amateunbeitimmungen bes DAB, beiftlog die Berbandofpruchfammer bes 2128, bente in Offen in voller Uebereinftimmung mit bem Berbanba-

1. in eine Rachprüfung einzutreten, ob in ben bereits abgenrieilten Gollen ein Griaft oder eine Milberung der verhängten Strofen eintreten fann,

allen rubenden Berfahren bie Borunterjudung wieder aufgunehmen und biefe noch auf die Beit nach bem Stichtag bes 96. Oftober 1900 ausgubebnen, unt feftguftellen, ob tatfechlich eine Menberung eingetreten

8. in der Berfolgung aller Berfilde gegen die Amateur-bestimmungen, die noch dem 20. Ofwder 1936 vor-gefommen find, nicht unchsulaffen."

Berog Dorimund in Ropenhagen gefclagen

Dered Dorimund, ber deutiche Manuschallen im Amelentringen, ab oloterte am Bonniag feinen erften Siart in Kopenhagen gegen die Staffel des corrigen Bereins "Don". Die Ropenbagener Ringer flegten mit 17:18 Puntten in Bots und Rudfampf und tonnten domit einen weiteren ausländischen Gegner mit einer Riederiage nach Danie ichiden.

Sallentennistampf Samburg-Ropenhagen 4:8 Der hallentennistampt Damburg-Aspendagem in ber Uhlenhorfter Tennishalle, die Generolprobe der Dambur-ger für den Rampt gegen Frankreid ein In. Januar, fab bont der guten Beiftungen von Dr. Doffwar nich Gell. Doffmann bie Damburger Bettrefung tagen mit 213 Puntien, 10:19 Spielen und 94:10 Zupen in der Welamt-mertung finereich.

Die deutsche Reichsbahn 1930

770 Mill. A Ginnahmeansfall

Die Dentide Mrichebabngefellichaft verber bilangmagige Abicius befanutlich erft im Junt nochfolgen wirb. Dan wird aber fden ans bem porlaufigen Rudblid entrehmen muffen, bab bas Bubr 1000 far bie Reichloobn ein Rrifenjahr erfter Dronung gewefen ift, wefenrlich ichlimmer noch, ale men in der breifen Deffemtlichteit vielfoch angenemmen batte. Die Birt-Soufistrife bruft auf Die Mrichababu als bas grobte Berfebribuniernemmen mit boppelter Sinft. Auf ber anberen Seite ift die Rrichtbobn beute ber wefentlinfte Tellger ber Eribmtlaft, ein Buftand, ber auf bie Dener nicht auf-rechteifalten werben fann. Die Bliams 1900 mirb beigen, bal ber Begen ber finangiellen Beloftung bei ber Reichabahn nicht überfpannt werden barf, wenn nicht eines ber wertvollften Affing ber beutiden Bolfamirtiduft finnles nergenber merben felt.

Die gefamten Einnahmen betrugen nach bem Heberblid. ungefabr 4,58 gegen 5,65 Milliarben A 1029, ber Rad. gang macht alfo 770 20:11. A aus. Bon biefem Beirag tounten burch außerfte Ginidrantung in ber Musgabengeftaliung ungefehr Alb Mill. R eingefpart merben: 100 bei Anlogen und Fabrgengen, 65 bei Erneuerung und burch Unpaffung bes Betriebs an ben Berfebra-

Es ih flar, bag berarrige Ginfdranfungen auf bie Daner gar nicht monlich finb,

men braucht fich nur gu Uberlegen, bab ber Ernenerungs. bebarf ber Meichebabn bente ungefebr auf 3-4 Millian ben A ju veranichlagen ift; Milliarben, bie nuch einen Budhend aus ber Rriegs- und Onflotionsgeit barfiellen, windtarben, Die gerignet fein tonnen, die Aebeitelofigfeit in Beutichland gang melentlich ju verringern.

Beitere Minfoneungen out der Ausgabenfeite tonnte bie Beichebabn baburd erzielen, bab ihr bab Reith bie Rudgablung von Rreditbetragen in Sobr pen 1014 Dill. J. ertieft Stergu tam, dob im Gegenich in 1929 Jumeifungen an bie Ansgiricherudloge nicht mehr erforderlich waren, weil biefer Sonde ingmtiden auf Die gefenlich vorgeidriebene Oobe aufgefillt mar. Die bierans gegenaber 1929 fich ergebente Erleichterung betrug bies Will. R.

Ueber die Moglichfeit, ben Mungleich gwifden Unbgaben und Einnagmen berguftellen, fagt ber Bericht: "Um ben vollen Ansgleich swifden ben Einnahmen nub Undgaben qu ichaffen, mirb es notwenbig fein, auf ben Bartrag and ben Berinbren gurudgagreifen, ber mit 178,0 A gu Bud fiebt, und auch bie Dinibenbeuradlage ffir bie Bargugonfrien, bie 50 Millionen A beträgt, in Anforuch an nehmen. Der Cortrag ift allerbings nur noch ein budmabiger Pogen, beifen Betrage bereite bei ben Menanlegen verbraucht worben maten. Ilm biefe 178,9 Mill. A fluffig gu machen, wurde ber Eries aus ber internationa. Muleibe bes Breichs, an ber bie Deutiche Beichabedugelelichaft mit rund 188 Bill. A Reinertrag beieiligt war, herangezogen. Ans bem Aberichtebenben Anleibebetrag bat bie Beichabuhagefellichaft gufammen mit weiteren Rreblijummen, bie fie and ber Begebung von 150 Bill. & 6 v. G. Reichebufinifapanweifungen erhielt, ibre Rapitalredunng finanglert."

Befuntene Betrieboleiftungen.

Die Betelebaleitungen im Gatervertebr baben einen einichneibenben Rudgang gu vergeichnen, Bie groß bie Mublitte geweien find, geigt folgende turge Ueberficht, bie fich in bem Unfreebericht finder:

		CONTRACTOR OF	TAXA		
Beiffungen	- Jesse	ila Da	nuar I	HA ET	tober
Charles and the Control of the Contr	1.0.	ber Be	ikunge	m b. 3	. 1980
Sugfilometer	195	97	103	100	100
Echstilometer	. 95	108	213	118	100
Supplirte	100	112	110	108	100
Belaftung ber Berichlebebabn-					
bale Samin, Maunbeim.					
Waltermark	1949	115	119	110	100
Bagenhallung	96	113	215	115	100
With the Windship and Co Lin			and the same of	and the state of	

1000 graen 1029 gwiftben 12 n. B. und 18 p. Q.

Perfonenverfehr.

Der Verfonenvertebe bes Jahres 1900 ift bei ben Uinnahmen und ben Berfebroleiftungen binter ben Ergebnife fen bes Borjabres gurudgeblieben. Im Gelamtverfebr merben nach ben verliegenben Unterlagen die Einnahmen vorandlichtlich 20 p. &. Die Babl ber befarberten Berfonen und Berfenentilameter eine fit u. 6. des 3abres 1920 audmaden. Die Einnohmen und bem Berfebr jum ermuligten Tarif merben wie im Boriabre eima 24,1 v. O. ber Binnahmen bes Gefamtvertebre ausmachen, gefamt murden eine 426,6 Augftlometer gelebiet, b. l. rund La Mill, mehr als im Corjabre. Die Ginnabme is lugtilameter wird fur ben reinen Berinnenvertebr 2.9 A.D. A. betragen.

Die Beirtebaunfalte hoben fich 1830 um girfa 25 s. 6. gegen 1929 verringert, Die ichmterige Ginauglage gwang gu einer einichneibenben Ginichrantung ber Baulaligiett. Wenn man ben Bericht burchblattert, fo flabet man bieberal nur eine geringe 3abl von neuen Steeden, bie in Betrieb genommen murben. Es hanbelt ich bier fon burdweg um Gireden gweiter Ordnung. Ber-Giebene viergleifige Streden im Rheinfand und in Gibbeutichland murben meitergebaut, aber nicht vellenbet.

Ueber bie Unterhaltung ber Anlogen fagt der Bericht, baß fie planmagig betrieben murbe, "femeit es die funppen Mittel gehatteten".

Urber bie Bereinfachungemannahmen in ber Organifation ber Beichobafin mirb folgenbes gefagt: "Die Berrinfochung in ber Glieberung ber Direftione. bestife ift im Gang. Rachdem am I, Apeil 1909 bie Bereinigung ber Reichtbafinbireftienen Burgburg und Rurnberg in der Reichsbahnbireftien Mitraberg abgefcloffen morben mar, ift men mit ber Berringerung ber Babl ber Relifiebobnbirefftienen einen Gdritt weiter gegangen und bat bie Auflöfung ber Reichababubirefrian Magbeburg beichluffen. Die Borarbeiten für biefe Diafnahmen find in wollem Gangt. Die Auflofung felbft mirb im Jahre 2001 burchgeführt werben."

Die BBS am Jahresende

(-) Balet, h. Jan. (Gig. Dr.) Der em Conntag abend verbillentlichte Andrects der B.J.J. für den Monat Dezstell durch die Abstiertung der Reparationsbatten an Amerika per mehle Deparationsbertung der Reparationsbertung dieser un de. Webender im Socialis an den Bisangfammen der leiten der Monate eine Berminderung dieser um de. Webendischberung dieser um de. Webendischberungsbirg an Amerika der Reditionderen und den Musikanschung an Amerika der Reditionen auf im Malendam der Reditionderen und der Reditionderen der Monate eine Abgend der Architeren um en der Monate der Beditionen der Reditionen der Redi farilaufende Steinerung erfahren. Am farilten flig feine farilaufende Steinerung erfahren. Am farilten flig feinen Rovender auf Tegenber, und sider und 300 auf 300 Bill. Durin gelat fich webt am deutlichten die Unitengung der Bant, im Bierichtigkeitelleben athte gefatteten, Im greben und gancen geiehen toumt anch im Begander wieder in bem Piericht der BIJS, die Tendeng zur Lieutliffe aum Anderuck.

Svensta Zandfliels M.-B.

Musgabe von 10 Mill, neuer Africa - Bleber 15'n. 8. Dinibenbe - Bufriebenftellenbes bentiches Blinde belimonopol

(Stoffolm, 5. 3an. (Big Er.) In einer Bermaltunge-erflerung mirb affligiell migeteilt, bag bas MR. von 170 mm | 200, allaum 00 Mill Aronen son neuen Beffrien erbobt merben foll. Die Aftien faben einen Denumert non 100 Rronen und werben jum Rurfe von 150 p. D. ungehaten. Gleichzeilig werben 60 Din, Rromen meue Bonds in Comeben jur Beidnung aufgelegt. Die 68. finbet am II. Jannar finit. Diefe neue Trunfuftien bongt mit ber thebernabme der Rrenger-An eihean Dentidland anfammen, ferner mit ber Mblofung alter Cbligartonen. Es wirb gleichgeitig nun einem günftigen Gefchaft berichtet, fobah mic. ber 15 u. 6. Diulbenbe verteilt werben follen. Much

für bas erhöbte Rapital werben mieber 15 v. D. Divibenbe in Musficht gehellt. Das beutide Banbbolgmonen pol fabe fich gefriedenftellend abgemidelt. Die Depreffien bat wenig Ginfluß auf Die Bilnbholginbuftrie gehabt.

Ausdehnung der Morgangruppe

Gine Golge ber Bantenfrife in UEAL

G Remart, a. Jan. (Cig. Dr.) Roch einem Bantipruch bes DOD-Borreig, bur die Morgan-Baufen-grappe die Ronfrolle abre die Newyorfer Grahbant, den Manufaciurere Trus Co. erlaugt. Die Bonf batte unter ber Schliebung ber Scholter Der Bent of United States finet gelitten, da ihr innerholb Der leben Wochen 130 Bill. Dollar Depoliten entrogen wurden und Lapital und Refernen um 30 Weill. Dollar

" Bergleich beim Annfhaus &. Broufer u. Co. Racht. Budmigegelem. Bei bem Bergleichsternta baben von 500 Glaubigern mit Gorberungen in Dobe von 200 con "E 400 Glaubiger mit etroberungen in Orde von im in A. 200 Glaubiger mit 277 300 A dem Bergleichborrichen angelitmmt. Die Horderungen bis zu 200 A werden voll beaufit, die Bürtgen Gläubiger erdellten 70 v. D. Ergibt der
Bielus per 21. Juli 1950, das die Bergleichsfühlenerin
unter Berücklichtigung einer gelicherten flortifilitung des
Griffiells noch weitere 10 v. D. zu bezehlen in der Lagi
ift, in find bleie 10 u. D. bis ipdreftens 31. Juli 1900 zu
bezehlen. Die Enricheidung bes Griffiels foll im Termin
von G. Bonner verfünder merken. pom G. Januar verfünder merben.

Zufammenschluß in der füddeutschen Rahmaschinenbranche

Grinner - Mahtaufer

Bie mir won beleitigier Seite vernehmen, ift mit Ried. ficht auf die mirticattliche Depreffton, unn ber bie Rab-mafcinen- und Fabrendinduftrie ebenfalls in fertem Dabe betroffen ilt, ein Bulammengeben ber befannten Birmen Gripuer, Mafdinenfabrit M. B. in Durlad und Pfalgtige Mabmafdinen. und Fahrrabfabrit, vorm. Gebr. Raufer in Reiferelantern geplant. Damit falten biefe beiben firmen ben erften praftiffen Schrift in ben ichen lange beabfichtig. ten Bulammenialufbeitrebungen getan.

Eine Entideibung liegt noch nicht vor, feboch find Dereits perforglich Ranbigungen eines Teiles ber Beamten unb Arbeiter bei ber Ranfer-Gabrif erfolgt. Gine emball. tige Entideibung wird in ben nöchlien Logen ju

ermonten fein.

Olergu boren mir noch von anberer Geite, bab bie Probuffilen an Rabmufdinen und Goberabern in einiger Beit auf ben Ramen ber girme Rapier im Beirirb ber Denlader Gabril forigelest beam, erweitert und ber Rul. feralauterer Betrieb bonn pollig fill. gelest merben foll. Die Transaftion fall fich Bantverbinbung ber beiben Gefellichaften, bie DD-Bant,

So fest der Anfang - so schwach das Ende

Effettenmartte unter bem Ginbrud fefter Anslandsborfen und leichter Belbmartte bis gu 3 v. d. befestigt / Geschäft trogbem in engen Grengen / Berlauf unregelmäßig, fpater gunehmende Geschäftoftille und Abgabenneigung / Echlufinotierungen burchichnittlich 1-8 v. G. unter Unfang

Mannheim feft

Angeregt burd bie felte Daltung ber anslan-bifden Martie mar oud die biefige Borfe ieft ge-ftlumi. Der Geschlichunfang blieb jedoch flein Forben gogen auf 120 an. Gebr felt lagen Moberegeln mit 147. Siehnere Aurobeigerungen beiten Lindtum, Deimler, Bentogen und Coment Oribelberg zu verzeichnen. Ben Bantoftien lagen Teutiche Annt feber, Berichteungsächten viseben unverändert. Am Warft ber feinerzindlichen Werbeiteben Godfendbetele gefucht, ferner goren d. n. Deibelberger Echthe unb Jarben Bonde i. n. D. im Aufr an.

Frantfurt fefter, fpater unregelmäßig

Much ju Beginn ber neuen Boche fannte die Befgft igung ber Rurfe mritere Gortifttitte michen. Muregend mirftem ber melter leichte Welbmarft und nor allem bie jumeit feiten Anstanbeberfen; auch bas Abflauen ber Streitbewegnug au ber Rube murbe als glinftiges Cumptom gemertet. Das Geldatt fielt fich jedoch in engen Grengen; nur bie Spefulattun dirtit gu einigen Ded ungen, fobas weitere Rurb. erhöhungen von 1 bis fi u. G. einratens Etwas mebr Umfoglätigfrit war am Gleftromarti ju verzeichnen; namentlicht Bicht u. Eruft ftanben mit plas I v. G. im Berbergrund, Am Runftfeibenmarft gogen Alu auf Amberdamer Raufe 3 s. 6. au. Ben Montanmerten bellerten fich Bonig um 2 p. S. Maliafrien vergeichneten Geminne bis gu 914 p. S. Am Banfenmartt jogen Reichabant meltere Die w. D. an. Eimes mehr Intereffe befant auferbem für Baverifche hopsthefenbant mit plus I'm v. D. Etwas niebriger fogen die am Camatag narter geluchten Afrien ber Grantfarter Mm Mntetbemarft feste Altbefinonleige thre Aufmurisbewegung um weitere 0,25 s. & fort. Bun internationalen Altien logen Chabe eine 6 .4 fefter. 3m Berlaufe mar bie Tenbens unregelmabig. Spater Abermog bei gunehmenber Gefcolieftille etmas Abgabeneigung und bie Aurfe geben bis gu 1 v. d. ber, bie Grundlimmung wor jeboch nicht unfreundlich. Mm Gelbmartt war ber San für Logeogelb weller leicht. Der En murbe auf 1% n. D. ermähigt. Monaibgelb bapropen und privagt.

Berlin nicht einheitlich

Noch einem unficeen Bormittageverfebr murbe bie Stimmung icon an ber bentigen Borborfe etmas anverfictlicher, ba bas Austand feftere Rurfe melbeie und bie loge im Mubrrenter burch bas Gingreifen des Reichantbeiteminiftere eine Entipannung gu erfahren fdien. Mus England lauteten bagegen bie Melbungen über bie Streiffituntion meiter ungfinftig. Beitere Diomente, Die Beachtung fanben, maren; bir englifc-frangofiiden Goldverhandlungen, bie Gerfichte, bie von einem gunftigen Quartaloberift ber ft. 6. Ferben miffen mollten, und die Beröffentlichungen über bie Rolli-Inbuftrie im Gabre 1990, Die bas Sobr verfidlinismiffig gut iber-ganben bebe. Die batans abguleitenben Goffnungen auf unveranderte Dinibenden regten ben Ralimertt befonbers an, fo das bie Reli-Termiumerte 2 bis IA v. &. gewannen.

Om allgemeinen mar bie Umfahilitigfelt gwar nicht allgn grei, Die Rudtaufneigung ber Goetnlatten genogte aber, um bas ftarantvenn allgemein um 1 bis & v. O. ju beden. Einen guten Einbrud machde abrigens bie Beubahtung, bob moch vorbenbene Bexfaufblimite fomebl vom itne als auch nam Anblaude in vielen gellen gnradgegegen musben. Unleiben lagen eimas feber, Ausländer fnum beochiet, Pfumb. briefe cher freundlicher, Reicheichalbbuchforberungen gogen bis zu 34 n. H. und verringelt foger bis gu 1 n. D. an. Die internationale Gelberleichteeung mirfet fich auch am biefigen Martte aus, Tapesgelb ermabigie lic auf 4,5 bis 6,5, Monatogelb ftellte fich auf 6,5 bip 6 nub Boreuwechlel nannte man mit 3,25 v. d. ca. Rach den erften Aurfen muede die Tendeng eimas unregelmäßig, im meiteren Berlaufe übermog aber bei gunehmenber Geldafisfille die Realifaltoneneigung und bie Rurfe brodelten meit bis gu 1 v. D. ab; bet Golgbeifurth beirng ber Berluft gegen ben Anfang logar 8 e. B.

Dentien gegen Reichamart lagen febr felt. ber Dollar untierte 4,3020 nach 4,2010. Die eurzoälichen Baluten lagen gegen den Sullar fdmacher, Conbon 4,8557 und 48360, Baris 202,5 noch 202%, Schneig 19,00 und nuch 10,38%, Solland 40,28%, alles Bemperfer Maner. Spanien gefchalistes, 46,30 gegen Bonbon. Smauflipe Dollar gegen Relebemart weiter rudgangig, auf einen Minnat und 30 Eteffen und auf brei Menate 120 nach 130 Etellen.

Der Ralfomartt lag burch bie Allgemeintenbeng angeregt, überwiegenb feber. Um Prinarbistung batte bas Ungeber nachgeleffen, bie Gape blieben unperandert 4% besm. 41% w. D. Bum Schluft ihmante fich ate Lendeng etwas ab im Sulammenhang mit untentrollierberen Gerfichten über Comterigfeiten einer Berliner Tegtillirma. Auf verbimmte ber farte Aurbrudgeng ber Svensta-Africa um 15 d, für ben icoche Londoner Rurbmefbungen anbichlaggebend waren. Die Golug-uotierungen lagen burchichnittich 1 518 8 m. D. unter Anfang.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung Auflage und Ausbarden in Franche

We When Subs 22, - 52, - 10% When Subs	Provin, Ausert 20,30 Tb.50 Leinter-Ben, 28.— 28.50 Leutiche Vinel. 108,0 108,0 Unglinger Union 23.— 58.—
\$ \$ \$ \$ \$1.50 \$7.50	3. G. Sorben . 127.5 120.0
Mabitha firmt - 130-0 133.0 Millip Otporth D. 127.5 127.5	194, Orficial PR. 100.0 100.0 194 OK. 110.0 110.0 Outles 1964, Oath 11.— 32.—
Suntacher Det 130,0 230,0	C. S. Austr . 150,0 1580.0 Ruslerven Bernn 40,— 40,— Monah Gunner
Christs Stook 2140 1110	Berff firm feth 47 - 48 - 15 Wiete E-W 1140 1140 Spetunishiese 1000 1000

Bull. Effetzorns . 14.— 94.— Werten bilds. Cell. 71.— 71.— West & Froday 40.— 40.— Elanok. Berlig. 22.— 23.— Bellief Maintel 93,50 25.50 Frankfurter Börse FestverzinslicheWarte | #atrik a. Ret. 1850 1960 | Special Continues | 100,8 112,9 | Special Continues | 100,8 112,9 | Special Continues | 100,8 10,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8 | 100,8

Matelangish 9 50,20 51,20 step 5,40 5.25	T. Delevino Bent 75 75 Unething Bent 100.5 III.
8. Samp. 18 14 - 01.50 P. Samp. 18 15 - 155 P. Samp. 18 1,55 1,55	Brandt, Band 83 - 88-
Ph. Naturept. 19 01.— 61.— 1974 White White ————— 20 00.00 00.00	Corntens Corne
#14	Shein Grandt 294 Shein Grandt
Pi, Brug, Bell Pi, Press, Begg Pi, 1623-Britain 2,03 2,03	9000. Subrack. 130,0 140, 1000. Subrack. 130,0 140, 1000. Europato
Page 10 alo 21 - 75 - 70 50	White Wohnhi 130,0 154
Pla No. Com. 18. 19 10.20 Pla No. Com. 18. 23 10.50 Pla No. Com. 18. 23 10.50	Branch, Berladt, m
#5 W. 5-8 18.75 MILES	Transport-Aktien

Fig. 10-11 (et. - 04. -

Totredes Beng . — 23.75
To Briand. E. 21. — 92. —
D. Bulland. E. 22. — 120.0
D. 21. 21. 22. — 120.0
D. 21. 21. 22. — 120.0
Drekh. EdgesEge . — — —
Diffell Mat. Tries 67. — —
Differb & Bullan 60.50
Differb & Bullan 60.50 Cites Patiers. 56.—56.— Englisper Exists 64.—64.— Children Beld 18 50 28.— Crilling Coins 112.0 — Goldideridt A3 56, - 56, -Grigner 58, Soul. 32 50 33. -Grin & Dillager 188,0 188,0

| Dec. Control | Dec. |

| Rig. St. Grabit 16. — 16. — | Darren Berghan | 74. — 75. — | Darris Widol Widol Response 100.5 100.5 | Darren Berghan | 170.5 100.5 | Darren Bibelain | Darren Berghan | 170.5 100.5 | Darren Bibelain | Darren Berghan | 170.5 100.5 | Darren Bibelain | Darren Bibel

Oberhobert . . . 56.— 54.50 Conw Stiners . . . 21.50 22.— Obbrig Deophes 50.— 50.— | Particular | Color States | Color

FeatverzinelicheWorte 50 Taggemeer. 1.50 Tag Beibr Michten 113.0 114.0 1

Bast 5. et. Werre 13,25 15,Sunf 1. Grannt. 19:50 16,Surrer Benfor 100.0 100.0
Sent. Quantityel. 100.0 120.0
Sent. a. Wrend 111.0 112.0
Darrett. a. W.-S. 143.5 145.0
St. Windinks St. 32,50 32,50
Standard Standard St.

none Wigh

Sheetest. Whether 70, -- 60, -Chem. Drohen , 62,75 64, -Chem. Stellent, , 65, -- 45, -Chem. Witers , 77, -- 50,55
Cheet. Profilent 50, -- 50, -Econoct. Spins 31, -- 32, -Econoct. Spins 31, -- 32, -Econoct. Spins 31, -- 32, --

Sictir. Sixterumg. 02.75 05/10 Sixts. Cichr z. R. 1690 1111.7 Sixtsch & Go. Stranger Uberde. 66.— eff.— Sixter. Brygnest 197,0 198,5 Sixters Sixters 197,0 198,5 Sixters Sixters 198,0 198,5

| Control | Cont

Browner Worlds 125.0 122.0 Derichberg Saber 70.75 70.75 Schollent Salger 125.5 126.0 Chettergeleithing 126.0 Proper Nov. 8 4. 75.50 Po. Chettergeleithing 126.0 Proper Nov. 8 4. 75.50 Po. Chettergeleithing 126.0 Po. Chettergele

Terminnotierungen (Schluß)

Rat. Automobile 7,75 ... - E.-S für Perleige Rieberdent, Rehte 104,0 100," M.B. Carlotte

MARCHIVUM

non

Zai-

nen

dig-

etta.

umb 1.

TD+

Beir ai-

tric

era

ien.

um chie

E-

en to-

gen

rfte

fate

felt.

day

inth

CHA

hite

ler-

HET

12.85 25.50 10.50

10,30 12,35

430

3)

13,75

Der Kursabbau im Dezember

Die Berichlechterung des Aurskambes im Degember 2000 mirb besonders durch die Totsache beleuchtet, dach am Ende bleies Bionats 72,5 v. H. der 740 an der Berliner Embe bleies Bloneib 72,5 v. C. der 730 an der Berliner Bötze notierten Werte unter die Parlidigelungen Len Ind. während es im Kovember ern Go.2 v. D. woren. Ueder 30 v. D. notierlen in Berlin Ende Dezember 18,2 v. D. Ende Kovember und 15,7 v. D. Ende Januar 1830, zwifcen 100 und 130 v. D. lagen 20,8 ban. 23,8 ban. 21,7 v. D., zwifcen 180 und 285 v. D. a. 6 ban. 13,8 über 200 v. D unt noch 2,8 ban. 2,9 ban. 6,5 v. D. der Berliner amilichen Vörzemottlen.

Dieder II n. D. Dividende bei dem Effener Borgmerksperein "König Milhelm" in Escarstarded. (Eig.
27.] für das am M. Dezember 1800 abgelouiene Geichölisjade mird der Effener Bergwerlsverein "König Stilhelm"
auf Grund das Interengendamelnischaberertroges mit der
1869. Sinmm Gmbd, in Reuntirchen wiederum eine Tividende von 12 n. d. auf die Erff. und von IT v. d.
auf die SK, verieiten. Wie wir erfahren, dar das verflossen Gelchältsfahr unter dem Dend der überaus uneinnigen Konjunkturloge im Bergsan geweien. Der Beflossen Gelchältsfahr unter dem Dend der überaus uneinnigen Konjunkturloge im Bergsan geweien. Der Beflossen bei der im barkerem Rose zunädgegangen.
Indbesondere die Um lagede land ung, die für die reinen Zechen nach oben din nicht begrenzt ist, habe fich un aug eine in weben den die nicht Gegennt ist, habe fich un aug eine in den erkt im Gange kind, demit zu rechnen, ab ler die Aussichtiung der Thydende die Gobr. Einmm Gubd, diedmal wieder eine gröbere Zuduße zu zahlen koben wird. hoben mire.

* Metallgeselfchaft — Stolberger Jint, Die Metallgeselfichelt de, wie die "drankfnrier Zeitung" erlabet, per unde 1880 die von eine drei Jahren verabrodete Option auf die Beteilfaung der Erben des früheren Gen.eDir, Weddimann an der A in und Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg andgewöht. Ed dambell kie um etwos mehr als 11/2 Will. A Afficu, die au einem Aurie von 280 v. d. übernammen werden mubten (Lageklurd 45 nach vorübergekendem Steigen auf 50 v. d. am Al. Dez.). Die Metallogiellichelt dat aber ichon bei der Uebernahme Borfehrungen getroffen, nach denen ihr jest erweiliche Berlufte nicht mehr erwachen fonnen.

* Mannheimer Produstenbörse vom 5, Jan. (Sig. Dr.) Am beutigen Brodustenmarft war aur Brospetreibe und Belgenweht beseitigt bei killem Geschäft, während Gerfte und sämiliche Antiermittel gegenüber dem sehten Borsen-tog eber aur Schnäche neuten, Angeboten wurden in Mart für die 100 Also netto, wognoutres Mannbeim; Annt. Belgen W-B; int. Beigen 27:30—28,50; int. Moggen 17,75—18,50; int. Holer 15—16; int. Brangerbe 29—24; Justengerbe 19,50—20,60; Mala 45; Biertreber 10,50—11; Erdunktuchen 12,60; Sofaldurot 14,20; Aradenschuichel S; Gefünfern 80—60; Belgenmeht ibbe 42; Weigenbrottmehl sohd, 28; Roggenmehr Gorea, II—28; Belgenintermehl 10,78; Belgenfleie 8,73—9; Roggenfleix 8—8,60; Lein-sent 27.

(and 27.

* Die Preißinderallfer der "Weinkwirsschaft". Die Preißinderallfer der "Betodlwirrschaft" kellte fich am 30. Dogender 1080 auf 78,4 gegen 78,7 am 22. Deg. 1830. (Durchschutt 1909—18 gleich 180), kieg alte um 2,2 v. h. für die einzelnen Weisste wurden nach dem Preißkande wim 80. Dez. 1990 islande Einzelnderallfern errechtet: Lupler 78,5 (am 22. Dez. 1900; 72,5), Blei 93,8 (63,8), Bluf 67,5 (68,3), Blum 64,5 (62,6), Aluminium 118,1 (118,1), Rietel 197,7 (197,7), Anstman 82,2 (83,3).

a Bieber gunehmenbe Lonturagiffern. Rach Mitteilung des Statiftifden Reichsamts murben im Monat Dezember burd ben "Reichsangeiger" 850 neue Ronfurle ohne bie megen Moffemangele abgelehnten Untede anf Ronfurd-eröffnung und 477 erbifnete Bergleich aver-fabren befannt gegeben. Die entsprechenben Jahlen fitt den Bormonut ftellen fich auf 820 begin, 467

Lebhaftere Warenmärfte

Beigen infolge ber anhaltenden Belebung bes Dehlgeschäftes befeftigt / Roggen und bafer behauptet / Angichende Preife für Richteifenmetalle

Berliner Produttenborje v. 5. Jan. (Eig. Dr.)

Mm Produftenmartte bat fich bie freundliche Stimmung auch ju Beginn bes neuen Berichtsabichittes erhalten, bumal wom Auslande fehere Samblogemelbungen vorlagen. Bei ber gegenwärtig allgemeln guten Mab-lennachfrage fur Beigen ergaben fich infolge bes meiterfin fnappen gulandsangebotes, erneut Preissteigerungen um 1 Bis I & für prempt verladbare Bare, ber Lieferungsmarft folgte biefer Pelsbewagung. In Roggen fam zwa mehr Offerbenmaterial herans als in Belgen, das Angebot fand jedech zu Samstagspreifen Anfnadme. Die Lieferungspreife festen gut behanpter ein. Die Beiebnug des Weigenmeblaeichaftes bei fich etholten und die Breife woren wiedernm um 25 Big, er-50bt, bagegen blieb ber Ruggenmeblabiap bei nominnvennderten Breifen ichieppend. Dafer mar amar undreichend angeboten, ber Ronfum befunbete aber laufend Rachfrage, fobag bie Breife als gut behauptet gu beseichnen find. Bon Gerften murben Buduftrieforten vereinzelt beachtet, Braugerfte fanb nur in Ansftichqualttaten Unterfunft.

täten Unterfunft.
Amtlich notiert wurden: Weigen 136—290, seiter: Märg
282—81, Mai 291,50—00,75; Reggen 157—160, rubig; Märg
180,50—70,50; Wai 190; Gerke 200—236; Kutteraerik: I88
518 194; Oafer 143—146, rubig; Märg 182,50—61,75; Rai
173—72; Weigenmehl 29,75—87,10 seit; Roggenmehl 70,76
518 29,75, keing; Weigenfleie 0,75—10, rubig; Roggenfleie
8,75—8,76, rubig; Bisterlaerbien 24—81; Aleine Goeise
erbien 23—25; Futtererbien 19—21; Veinschip 70—21;
Accedenmen 17—18; Bister 18—21; Rapafuchen 9,20—9,70;
teinfuchen 15—18,40; Trackenschip 5,60—90; Gesertraetionalichest 12,60—18,10; Speisefariossein, weiße 1,00—1,20;
odio, rote 1,20—1,40; die, gelbfielde, 1,50—1,70; alla, Tenbeng schwarfend. beng ichwantend

(*) Prantfurier Produftenbörse vom 5. Jan. (Big. Dr.) Weigen 276-276; Roggen 177,00; Summergerse für Branamede 215-217,50; Onser (inländ.) 156-160; Weigenmehl 1988. Goeslas o 41,26-42,35; dia niederrhein, 41-42; Roggenmehl 26,50-27,50; Weigenfleie 8,75; Roggenfleie 8,50 bis 8,60; Erden 25-31; Linlan 25-30; Orn indb. 6-6,30; Weigen und Roggenstud dradigent. 3-3,26; dia gehündel: 2,75-3; Treber getroduct 10,60-10,75; alles für die 100 Linland der Gehündel: 2,75-3; Treber getroduct 20,50-10,75; alles für die 200 Linland der Gehündel: 2,75-3; Treber getroduct 20,50-10,75; alles für die 200 Linland der Gehündel: 2,75-3; Treber getroduct 20,50-10,75; alles für die 200 Linland der Gehündel: 2,75-3; Treber getroduct 20,50-10,75; alles für die 200 Linland der Gehündelisten der die 2,75-3; Treber getroduct 20,50-10,75; alles für die 200 Linland der Gehündelisten der die 2,75-3; die 200 Linland der Gehündelisten der die 2,75-3; die 200 Linland der Gehündelisten der die 2,75-3; die 2,75-

* Motterdamer Getreidefurse vom 5. Jan. (Eig. Dr.) Auf ang: Beigen (in Oll p. 100 Ro.) Jan. 4,67%; Mars 4,96; Mai 6,17%; Juli 3,89%; Mats (in Oll v. 20st 2000 Rg.) Jan. 86%; Mars 88%; Mat 01%; Juli 60.

* Fiverpooler Getreidefurje vom 5. Jan. (Sig. Dr.) Enfang: Weigen (100 ib.) Tendens felt: Wars 4.4% (4.8): Wat 4.5% (4.6%); Walt — (4.6); Mehl (200 ib.) Liverpool Stroighis D1%—22%; Boudon Weigenmehl 20 218 25. — Witte felt: Outra 4.4% (4.0); Wat 4.4% (4.0%); (full 4.6% (4.6); Mehl unv.

* Mogdeburger Jurderierminderse vom 5. Jan. (Stg. Dr.) Jan. 6,00 B 5,00 G: Nebr. 6,16 S 6,16 G: Wars 6,26 B 6,20 G: April 6,85 B 6,86 G: Wet 6,45 S 6,46 G: Ang. 6,90 B 6,75 G: Oft. 6,05 B 6,90 G: Dez. 7,15 G 7,10 G: Tendens fietla. — Gemaßt. Nebfis fill und geftrichen. * Bremer Baumwolle vom b. 3an. (Gig. Dr.) Amerit, Univ. Stand, Middl. (Schluf) 11,90.

** Clastpoolet Bammmaffarje vom 5. Jan. (Cig. Dr.)
**Rmerië. Intverfal Stend Middl. Antong: Jon.
500 gch.; März 587—88; Met 548—99; Juli 550—560; Oft.
500 gch.; Jan. (R) 560 gch.; Topesimport 1200; Tendenz
rubig. — Mitte: Jan. 628; Sièrz 547; Mat 548; Juli
558; Oft. 569; Jan. (R) 561; Sièrz 547; Mat 548; Juli
558; Oft. 569; Jan. (R) 561; Sièrz 547; Mat 548; Juli
558; Oft. 569; Jan. (R) 561; Sièrz 547; Mat 548; Juli
558; Oft. 569; Jan. (R) 561; Sièrz 547; Mat 548; Juli

Mannheimer Biehmartt

Bum bentigen Mannfteimer Grofviehmarft waren aufgetrieben: 168 Ochfen, 149 Garren, 270 Minder und 317 Rube, gufammen 800 Stud. Trop diejes verhalt. niemaßig geringen Angebote verlief ber Marft rublg bei giemlich gleichbleibenben Brei-ien. Das luftlofe Gefchaft ift bie Muswirfung bes ichlechten Weichaftsgangs bei ben Labenfleifdern. Dochitnorty für Cofen 55 Pfg., für Rinber 57 Pfg. Es verblieb ein fleiner Ueberfinnb.

Much am Ralbermartt mar trop bes geringen Auftriebs von bis Lieren der Marktverlauf febr rubig. Die Gandler funnten nur durch Rachgeben in den Preifen ind Geschöft tommen. Der Nofclieg gegenüber der Borwoche machte bis ju 4 Big. aus. Höchtnotig bei langfamer Raumung des Marktes 76 Pfg.

Auch am Someinemarft mar bas Angebot von 2046 Lieren gering. Cone besonderen Grund fette anfangs ein recht lebbaftes Geichaft ein, bas aber im melteren Berlauf bes Marfies ftart abflaute, fo bag bie letten Raufer 2 bis 2 Pfg. billiger eintaufen tounten als bei Beginn bes Marties. Betifcweine waren im Din-blid auf bas ichlechte Burngeichkit bei ben Mebgern febr fcmer abgufeben. Sochftnotig 65 Big. Es verblieb ein empfinblicher Ueberftanb. - Auberbem maren 2 31egen gugeführt, die 12-25 Big, für bas Pfund ergtelten.

Berliner Mcfallbörse vom 5. Januar 1931

1	The same of	HARRY AND			Mag.	Bigi			ben Brief dem			
ı	-				peg.	26,50	- Bette	148-	27,50	28.50		
ı	Schenor.	10	88,50		333	29 50	28,10	-		28,75		
ı	Mars.	-	80,50	88,50		29,50	28,50		27.75	数元		
ı	Epcil	90,-	90,50 91		100	29,10	28,50	==	39.00	27,75		
ı	Bunt .	14,000	9L			29,50	38,75	55	29,25	28,25		
ı	and ++	-,-	81,-	80,55	-,	21,50				28,50		
ı	Sugarit	100	M-	90,50	10	39,56	28,15		29.75			
ı	Oboler.		弦-	10.75	40,00	39,25	38,75	100,000	20, -	29.35		
ı	flav.	+1-	01 -						20,25	29 15		
ı	Tegent.	200	01,25	101	Comment.	ALTERNATION OF THE PARTY OF THE	17-110		.15, -			
9	Orla Gir			170	80	Ber in	Barrer	ikg.	. 42,75	/ 44,75		
1	260. 20c	h-Dret	ADMILITATE .	174-	60	co Grei	p. strat	10 gr	· 篇.一	/ 38,30		
1	Distriction Str.	to: 00 st	2	250					0 per 1			
3	White Store						_		-	2000		

Londoner Heiallbörse vom 5. Januar 1931

Meralle in & pen In. Gilber Unge & (187/40 beim frand.), Bartin Unge & Papfer, Standard 45,55 | Binn, Standard 119,4 | Kluminiam 120,8 | Grill. Trail 46,55 | Binn, Standard 120,8 | Entition 120,8 | Grill. Trail 46,55 | Grill. Trail 5 | Grill. Trai

Weller-



Aussicht

Borausiage für Dienstag, 6. Januar Rachtfroft mit örtlichen Frühnebeln. Beitweife beiter und pormiegend troden bei ichmacher Luftbewegung. 3m Gebirge Groftwetter

Wetter-Radrichten der Badifchen Landeswetterwarte Karlsrube

Besonftingen ber Landedmetterftellen 7.58 Uhr vormittags

-	Err	Bulle	6.	PAR	長田芸	103	lmi	Wetter
2		in H			2000 Hand	Micht.	Bellete	Chemin
Wertheint Rönigshube Bud-Gud Billingen Et, Madlent Bobenmeil, Bildba, hal Bid. Dir. b.	120 213 713 780 622	761,3 762,5 768,4 764,2	3133777161	7 10 16 18 8 8		SW SW SW SW SW NO NW NW	leigt - Idigt teigt leigt	Beheft Retai mostly beleft worth bebeft bebeft fietel teleft

Die Bufufir ogeanifder Warmfuft ift bente beendet, nachdem in ben beiben leiten Tagen noch ein Tief nordlich der Alpen vprübergezogen war und uns febr milbes, regnerifches Wetter gebracht batte.

BRit ber Raltluft manbert von Rordweften hober Drud beran, ber fich über Mitteleuropa verftarten mirb. Unter feinem Ginfluß ift Aufheiterung gu er-

Bafferftanbobeobachtungen im Monat Januar

Rhein Begel	29, 3	0. 1	3 5	Refus-Vene	30.	3		3.
Reht Blagan Bermbeim Roub	0 90 0 2 24 2 4 00 4 2 54 3 2 00 2	91 1,35 85 2,67 07 4,50 04 3,53 14 2 88	1,60 ± 150 1 62 1,64 2 81 9,15 4,66 5,16 9,83 4,76 9,22 3,97 4,63 5,68	Dankleit Wachingen Bellbinner	1,95	1.75	1,73 0,82 1,62	1,45

Theirsbaftert Roll Fillaei

Berantwortha ihr Politik: & E. Reihnar Genilleton; Dr. Stafan Kapler - Kommunalpolitif ü. Orlobek Wichard Schänfelber - Soort u. Bermicken: Billa Willer - Aontolitoll: Kutt Chmer - Gericht und alled übrige Iran Kircher - Bengan und geichtinise Willetingen. Joth Haude ihrnflich im Wonnbeiter - Herenbysber, Ornder und Berliegen Ludderi Ludderi L. Doot, New Mannheiter Briting G. d. &. Bankelin, R. 1. 4—8

Bur unverlangte Beltelige feine Gerolbt - Mudlenbung erfeigt aus bei

Beigaftlige Mitteilungen

* Gunf vollstunlige Filmvorstührungen bei feriem Gintritt im Teala-Thester Monnheim-Nindenbot verankaftet, wie aus dem Augeigenteil dieser Ausgede ernätlich, derr Barr aus Kaisersleutern. Liefe Gerauftallungen boden bereifs im verschiedenen anderen Mannheimer kinatbeateen hattzeiunden und liefs großen Beisal ergtelt. Wie möchen daber and unseren Veiern auf dem Eindenhof den Bejuch empfehlen, verspricht das das auf aufammen-geiellte Programm eine Teunde lieder Unserhaltung, aus ber befonders die Dansfrauen Augen für ihre Arbeit aleben werden. E. 180

Statt jeder besonderen Anzeige

Am Sonntag, den 4. Januar 1931, entschlief nach kurzem Leiden, mein lieber Gatte, unser lieber Vater, Herr

Heinrich Buss

Privaimann

im Alter von 74 Jahren.

Mannheim (T 6, 24), Rastatt, den 5. Januar 1931.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Dina Buss Dr. J. P. Buss Güerdirektor Hans Buss u. Frau

Im Sinne des Verstorbenen findet die Beerdigung in aller Stille statt

Statt Karien

Danksagung

Für die vielen Beweise anfrichtiger Teilnahme, die mir bei dem Hinscheiden meiner lieben Gastin zu Teil wurden, sage ich Ailen, ganz besonders Herrs Pfarrer Dr. Lehmann für seine trostreichen Worte, herzlichen Dank.

Manubeim (Lortzingstr. 8), den 5. Januar 1921.

Georg Kleber, 0.-Bauinspektor

Dautsche Wohnstätten-Hynothekenbank Aktiengesellschaft Fernige. : Zeutren 2644-47 BCTIIN W 8 Unter den Linden 12-13

Die Bank legt vom 5, bla 17. Januar 1931 zur Zeichnung auf

GM. 5000000. 7% Gold - Hypothekenplandbriefe

96 1/2 %

Kündigung bis 1. Oktober 1836 ausgeschlossen. Zinatermin: April Oktober Stückelung GM. 100.— bis 5000.— Einführung an der Bertiner Bürse mit Kurs von 97% vorgeschen.

Zetömungsstellen :
Anfler der Bank seibst
Prouflische Stantskank
Prouflische Stantskank
Discoulo - Gesellschaft
Reichs-Kredit-Gesellschaft !- 4.
D. utsche Ban- und Bodenbank
A-G. und desen Zweigsteben.

Verkäufe

Einzelmöbelund Bettenspeicher ..Lindenhof"

meife neuen, teilmeife gebrauchten und feil-weife leicht beicha-bigten Mobeln aufammenftellen ober aber auch fonnen Sie Ibr Simmer burch Einzelteile and un-ferem reichbaltigen Lager fomplettieren, Wir enbren Gerante in allen Groben und in allen Größen und verichiedenen Osik-arien von Wit. W... an. Beiten gebezucht wir Koft v. Krf. 12.50 au. Kachteliche von Mt. 5.— an. Bafch-fammoben von Wit. B.— an, Agyut., Boll. und Geograf-matraben zu unerhört. wairaben au unerbött billigen Preifen, Batentrößte in allen Preifen, Gatentrößte in allen Preißtagen, Saruniter gebranchte von Mt.
h.— an. Esbi Landes, MannheimLindenhof, Bellande, I (Mite Celiabril.)
Turchaebend erblinet.

Durcharbend nedifnet

Eng erd mod, weider Kinderwagen, i ichon, aweifardig. Wollkoff, field, Or. 12, i blane Koltimjode, Gr. 42, au verfaulen. Teden-heimerfix, 62, 5. St.

Fast names Federhett mie Riffen gu verfauf, Krampf, Ger, Mergel-ftrage 15/17. *415

fic noraftalich f. Co-tels, Benftonen, ic-doch aber auch f. Dop-pelichlafatmwer u. für Tochteratmmer. Die

Stabagoni.

fompl., für 790 Wet.,

verfaulen. Brunfeld, Qu 4, 7.

Schlafzimmer

Delikatessengeschaft umftanbehalber billia obangeben, *342 Wir Saben mebrere Eie tonnen fich bei mehrere weife Schlafzimmer weife Schlafzimmer bie nur furze Beit wei einer auten Gomnbangeben, *342 Abreffe in ber Ge-icaftebielle bis. BL bie nur furne Rett bei einer auten Gommerpention geftanden faben, bie jedoch ibren finangiell, Gerpflichtungen nicht nachgelommen ift, ausbie-

Marte M.G.G., preis-Diefe Rimmer eignen mert an verfanfen.

Eier-, Butter-,

Emil Bilber, Ameritanerftraße 88, Tel. 427 94.

Kauf-Gesuche

herrengimmer gu fant, gef. (and) wenig gebr.). Anged. w., Preikang, m. Ind-tungsbed. u. O. A. 84 an die Grichaftskelle,

Almeber Lefteben im alleeweinen aus: I nrob. Evicaelichrant. Is für Bölche. S. für Rieider. I Frisier-toileite. V Beiten. 2 Rachtische mit Glab-platten und Etofi-unterlagen. 2 Boider-fiblen mit schozen Beang. Vreis vro Limmer Mi. 200.— Die gesaufen Tells fömnen auch einzel aboogeben werden, Pandes, Mansbeim-Lindenhol. Vellente. 2 (Alle Cellede.) Edit Ring-Maschine

nebraucht, aut er-belien, gefucht. 152 Politad 64.

Fensterladen

1,85 breit, 2,15 bod, breil, au faufen gel. *200 Tel. 278.95.

! Fahrrad u. Rinberrabmen, gebr., gefucht Hngeb, u. P P 79 an big Gefdiffent. *404

Danksagung

Danksagung

sowie für die Kranzspenden und das ehrende

letate Geleit bei dem Heimgang unseres treuen Sohnes, besonders Herrn Vikar Dr. Schütz für

seine trostreichen Worte, der Burschenschaft

Normania und den behandelnden Aersten sagen

Mannheim, P 3, 14, den 5. Januar 1931

Friedrich Teubner und Frau

herzlichsten Dank,

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme,

Für das tiefgefühlte Mitempfinden als Zeichen treuer Anhänglichkeit, für das ictate Ehrengeleite, sowie für die vielen Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben, teueren Entschlafenen sagen wir allen Teilnehmenden innigsten Dank.

Mannheim Luisenring 60, den 5 Jan. 1931 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Katharina Kohlmann Wwe. geh, Dickemeen

Verkäute

In einem Stadtiei Mannheims ift nach Bäckerel mit Kolonialwaren nuffanbehalber au verfaul. Göbere Un-achlung erwünligt.

Mathies Geiger Masshelm-Friedrichsteid Bedenbeimerfir. b. Bermittl. niche erm

Wegzugshalber preisw. zu verkaufen:

Dereiteit, neme Appor-matragen und eine einzelne dreiteit, 1×2 Meier, in In. Inc-quarddreit und reiber Java-Repoffillung. 1 neuer mob. Timon unt. Preis an vert. Gr. Menzelft. 41, III. r.

Angbaum pollerte Waschkommode mit Spiegel u. meiß. Marm, L. bill, abaug. M. Pauber, P & Rr. ?

Von der Reise zurück Dr. med. O. Blum Tel. 32192 Q 1. 5

Zwangs - Versteigerung

Ciged Teilgimm. w. Mudichtlich n. 6 Der Andersteile A. 6 Der Derindbe. Teppich III werbe ich im diesigen Plandfofal Qu ü. 2 gegen war 25/2 m. Berferd dare Jahlung im Bellkresfungswege offentlich werhelgern: 1 Verlenkeise, 2 Walers, 2 Magers werhelgern: 1 Verlenkeise, 2 Walers, 2 Magers dere ich m. Muss febr gut erhalten. Adam, 2 Champen, Rendellengung, Randstife, 2 Chinders in der Geffgizististelle Blattes. Diensting, ben f. Januar 1981. nachm, 2 118# ichiebener Art, Mannbeim, ben 5, Januar 1981. Ganbe, Gerichtsvollgieber.

> STADTKUCHE und KOCHSCHULE für DAMEN A. Bossert, Inh. Karl Stadermann

> Maleorring 38 Machenwelster Telephon W794 Kockkursbeginn 7. Januar. , on

Berfuchen Gie unfer vorzügliches Kommißbrot Bauernbrot

Baderei Baderle, M 1. 3. Telephen 292 40.

Staunend Billige Preise!

Ein Posten

Qualitäts-Strickwaren

Selten günstige Gelegenheit zum Einkauf von Strickwesten, Pullover, Kleider, Mützen, Schals für Damen, Herren und Kinder



Mannheim . Breitestraße . neben dem alten Rathaus

Total-Ausverkauf

Mäntel, Kleider, Complets, Blusen, Morgenröcke usw.

Spezialhaus für Damenkonfektion – 1 Treppe Beidelbergerstr.

Weinhaus Kaukas

Heute Montag wie immer

Theater-Kaffee

"Goldener Stern" B 2, 14 - Telephon 31778

Amtlicher Bekenntinschungen

Ouwerteregistereitere in 12000 R.A. in danit geleichen.

Ouwerteregistereitere in 12000 R.A. in danit geleichen.

Diefri a. Senahrin, Terme, Geleicheft mit delen Geleiche G turiben vertreien. Dem Geichlistubrer Sichoed ter Daftung, Rannfeim. Jufob Rorce ift nicht Bunfmann in Monnheim bebt des Recht ber mehr Gefchaftenubrer. Einzelvertreitung zu, auch wenn mehrere Gefcheinfahrer beitellt find, Als nicht eingetragen unte veröffentlicht: Die gefehlich vergeschriebezen Belauntmochungen der Gefenlicheit werbezen Belauntmochungen der Gefenlicheit werBegerin Geschmann Berfe, Gefenlicheit wirberen Befanntmadungen der Gelesicheit werden und im Tenischen Keichlanzeiger veröffent.
licht, Gelchlistefal: Deinrich-Langurahe in.
b) vem 10. Tegember 1000
Polchandelagriellicheft Ellvano mit beichentter Geltung, Mannheim, Du Gelamproturiten
ter Geltung, Mannheim, Du Gelamproturiten

Dolahandelagefellicheit Silvans mit beichrunt. iellicolt ift aufgelott, ber Coltung, Mannheim. Bu Gelantprofuritien nim auf den Gibberig mit beitellt 2r. Gerbert Bleuf, Mannheim und E. Bloch in Bien Grang Gerbert, Nonnheim. Gen ihnen if jeder Germa ift erleichen. mit einem Profucitien gur Glemenzeichnung Gutte Schiller, I

ler Daltung, Monnheim, Gerharb Johann von Allabet! Warth Unten. Gerel, Mannheim, Eis Gerben und Philipp Edetfel find nicht mehr Geistschafte für aufaelde. Das Geistelt famt Gefcfichten auf ben bisderigen Gefellschafter Budoft Benede und ber Geren. Louisennann Bumo alng auf ben bisderigen Gefellschafter und Erin Brock bewe in Bertin find ju Ge. Dotelter Ruboft Burth in Mannheim über,

idelibiteren beitell. Gleen, Gelellicheit mit erfolden. Driftrantter Cuftung in Maulbatten, Manuberm.

Beignafter Oufung in Lieutonien.
Die Firms ih erleichen.
Olimermi' Glaus und Gerlauf-Mittel-Orfellichelt mit beigeningte Gotung, Wonntein.
Der Geleulicheitsberreg in am 10. Texenden.
Der Geleulicheitsberreg in am 10. Texenden.
Die Geleun bei Geleulicheitsberreg in am 10. Texenden.
Die Geleun der Geleulicheitsberreg in am 10. Der beite Geleicheitsberreg in abeiten Geleichen.
Die Geleuliche Geleiche th: der Berried von gemischergnisten Erd.

denganffen, indbesondere eines Glang, und Berdingusfen, indbesondere Ind Glangstein In orie enthalimentrale 11.

Edmieber und Rollen-Ageneur, Gefellichat mit beigeratter Beitung, Wannfeim. Ter Ge-telldwidvertrag it am 2. Dezember 1930 ich-gefellt. Gegenfund bei Unternedmend ib; die Germitting von Schliebeirachtungen und Transperten und Gertrieb von Gellen, Kofa und Brifeits eber fontborn Grommbotten, Tan-Siammfapital beträgt 20000 R.A. Bilbelm 30 barre nen Bniren, Raufmann, Macnbeim, if Geidelbeffict. Sind mehrere Geichalvelliche behell, is wird die Geichlichalt durch andt Ge Bemeiniche't mit einem Prefuniten vertie ten, Ale nicht eingetragen wird verbifentlicht icaft erfofgen burch ben Deuricen Reicham-geiger, Geichtitelofol; L 18, 1,

Plating Weft und fi. C. Eithelichmibt, Ingenieurbire, Gefellichaft mit beiftellichmibt, Orgenieurbire, Gefellichaftwartrag ift ein fi. Dezember 1980 fedgebellt, Gegenftand des Un-Dezember 1980 fengebell. Gegenband des Unternehmens in: die Weiterlührung familicher
von der filme Ludwig Volt jr. und Selederich
Die Sichelichenlot bisben inwegehebter Sandelswerttetungen, die Uewernahme weiterer Gertreinngen Mogabe von Gunchten und Sachverkindinenberatung, fowe Sandelsoeichite in
Indufrie- und Indufriedeberfdaritein jeder
Art auf einem Rechnung, Das Stemmfapriel
berragt Will Die Lindigunde Des Jandinensten. Belderich Die Lichellunide, Gintlingentene, Caul Arlegel, Amstmarn, alle in Maunheim, Und Gelchalteraberer. Die Gelellichafe wird durch amet Gefchlibführer gemeinfam perfreien, von benem der eine intwer der Gefchättsführer Friedrich Dies Gickelichmist jein und, wein mehrere Geldalistubrer bebellt fine. Mis eingetragen wird verbffentlicht: In die Gefeff-icher bringen die Gefellichniter ein und gewe: 1. Stollingeniene Ludwig Bot in Manufelm bie uner der im Sandelbregiber eingetragene Germa Ludwig Vot ir, in Manufelm betriebene Gelgott — einischlich den Geldhijtstuschlard

femeld, fleufmann in Mannheim, über, E. Blach in Ciantharton, Manngeim. Die

Bentraletpebilivn, Gelenlichelt mit beigennte erleichen. Die Ferma in gerteilen und Philipp Scheite find nicht mehr Gelenlichere. Geft um der Bern, Kontmann gener Denben und Philipp Scheitet find nicht mehr Gelenlichere. Geft van der Bern, Kontmann gener Gelenlichere. Geft van der Bern, Kontmann gener den auf den bilberteen Gelenlichen Gele

Fleenera Detrich, Maunteim. Die Firma en

Frische Landbutter 10 St. 88 Pig.

irismgelegie OCICUSC Wiederverkünfer billiger H 1, 15 10 St. M. 1.35

Rommeiss 4 2, 22



schnell and preiswert durch

Druckerei Dr. Haas Neue Mannheimer Zellung G.m.b.H.

Selbft unblaen

bob mit toden fann,

fof gefindt, Benen. Bebing, Sprechat. 10 100 12, 8 big 5 Ube.

Col. nnabb, Renimerin

für II. Geld .- Daust. Billdeanibel.

Mrb, ven fr. Rolt,

M I, I, I Tr.

Alleinmädchen

Lagesmädchen

Offene Stellen

Berireier I. Bebenimit-

fel, 100 A miethl.

ff. Leget, geludt. Hngeb. u. O H 41 an ble Gelaft. "Ess

Ine Unterfführung in

Atrobatit geeign, Der

fon gelucht, Aufdrift unter P G 96 an be

Obeidaltabelle.

Wollen Sie sich auch wieder im neuen

jahr mit ihrem bisherigen bescheidenen

Wir, sine bedeutends Firma shas Konkurrenz bisten linen

sine günzige Gelegenheit, durch eine voruchme u. interessante

Work tittigkeit Ihr Einkommen bedeutend zu erhöhen. Infolge-

unserer neuroitlichen Arbeitsmethoden ist bei Intensiver Tätig-

keit ein zufriedenstellender Erfolg garantiert. Unser Werbe-

leiter gibt Ihnen am Dienstag, den & Januar von 10-13 Uhr

und von 3-5 Uhr im Frankeneck, M 2, 12 genaue Aufklärung.

in 25 Minnten leibituning, obne tebe Antrindetruft. Grobe Beibienlungelinteit! Bertaufeprets nur 20,00 St.C. Gerrer, en. auch Damen,
melde über 1000 R.A. für Laperhaltung verfügen,
mellen Angeb, unt. Mr. 1613 an bie Ann. Arpet.
Ub. Rediage, Countried einfenden.

188 Bieinbe, Rieth, U. G. 34

Verdienst zufrieden geben?

Wenn nicht, dann hören Sie:

Solide Existenz!

General - Vertreter

nen meltfall. Meinlimarentabrit geln be inc Beitameldentomaten. In Leifung und Band-babung einer teuren eleter, Matchine gleichten freben, Erhitablige Neubent walle.

fiellen, Erfifialige Menten! Galde in feben.

abends w. 6-11 libr. war ichen ale Raf-Bererim jutig. Refer. fteben a Gerfügung. Anged, unter O D 87 am big Gelchafistiene big, Blattes, #269

Stellen-Gesuche

na : Beidellinung

Anständ, Mädchen

21 3. alt, fucht Etel-fung i. Coubfielt, al. melder Mrt, gebt auch für eggaber, Geil. Eingeb, unter P K in en bie Gefcht. *411

Buche i. 15. 1. ob. 1. 2. Stelle in Ruch, ober Ounobalt, mogi. taga. on his Geldballaftel diefen Blattes

Fielbige und gut-empfohlene Frau fucht Stundenplat. Augeb, nuter O N & an die Gelchit. Boo

Suche Stelle zum Servieren

in gut. Heffaurant. Mugeb, unter P C. 61 an bie Beichfi. 1983

Pert. Weillnäherin nimmt Heimarbelt. Hoy. | Money H. I. L.

Miet-Gesuche

Ladea mit Wehnung su mitten ober fau-ten gefudt. *400. Angeb, unter P F 64 an die Geigglissielle bis Blattes erbeten.

Laden (für Confitue) m. Wonnelly is, offine 2-4 Mm. Bohnune, an miet, geliecht. 195 Rub in ber Gelicht.

4 Zimmer-Woinung mit Bed und Speile. Rabe Gauptbeduhof genen 2 Jimmer und Rude per 1. Norti it gir teniden gelucht. Angeb. unter O L 44 an die Gelebe. Aus

an bie Gefchit. Odberer Brumler

fucht gent 1. Blara sher Mpril 3-4 Zimmerwohnung : zimmer esc., Cinhenfu(). Monch, unter O M 45

an bie Geichafenbelle. bis. Blattes erbeten. 2 Gesucht

sum 1. Muril cine 3 Zimmer - Wohnung ab, griff, ? Rimmer-Ministration of the Control of the C

Weldeltellellelle

Zim. u. Küche teufde auch, gebe

1. Atmmer u. Rude. D. Bont, Linbenhof-

2 Zimmer-Wohnung v. berufdt. Grau gei-Angeb. unt. O W 25 an die Geichit. *1880 oder junge Frau tritt gefn &t. *427

Zimmer u. Küche 0 5, 14, 1 Tr. lks. 7 gelncht. Dringlich Preibanachote under O R bo an die Ge

a. Beb. u. Zoldeng-tagailber ari. Aron Sing, F 4. 12, IV. 98. Junges Chepsay ludi Stellen Gesuche per futori eb. 1, 2, 31, Ungels unt, N R 106 Chauffeur

ant a fiber, Satrer, mie fichteridein 2 u. 3 b. fuste Efellung: Möbliertes Zimmer norminent a. Cans-meißerfrelle. Angel. unfer P B 66 an ble Geichbieffelle. *200 per foterl an mieten gelucht, Angeb, unt. O X 36 an bie Ge-

in der Chijade per t. April getucht. Etagen- ab. Sampfbeigung emfinicht, Auged, unt. O U 58 an ble Geichftenbelle biefes Blatico. #883

Miet-Gesuche

Ende fonnige 4-6 Zimmer · Wohng. lofort ob. 's. Grfilfabr, mit allem Bubebor, bei magiger Miete in gmter Lage. Ungebote unter O S M an die Gelchaftoftelle biefes Matten.

4 oder 5 Zimmer-Wohnung auf I. April in nur guter Lage von Beamt gelufie, Angeboje mit Breiftangabe unt, O C an bie Geldchfreftelle bleich Blattes,

Gefucht jum I, April von flein, Gamilie (bert ermocht Perfenen) #417

3-5 Zimmer - Wohnung

Bunges Uftepaer fucht

in gutem Saufe u. gentraler Lage. Dempt. ober Giagenheisung erw. Pfinfil Mietvorandschig. Angeb. mit Breis unt. P M 70 an die Geicht.

elegantes, teilweise möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer

mit Bab, flieftendem Baffer und Ruffen Benügung. Buidriften unter P S 70 an bie Ge-ichaftstres biefes Blattes. *400

Zimmer u. Küche

gelucht. Angebate unter O T 53 en bie Geichaltenelle, 2002 Junge Butme, m. I Rind, in all, Sandmanbert, faicht

leeres Zimmer aen, Berrichtg, famif., Onnbert, Anfr. un-ter N Q 103 au bie

Zimmer and Kliche Obronar gefocht. Un-

Möhliertes Zimmer

20,000

tes erbeten.

gefuct - Rabe Schlagebof - euf

arbeit nicter O J 42

Vermietungen Laden m. Zimmer

in grier Lage ber Redarftabt ju verwiet. Miete STATE OF THE PARTY.

2-4 große, helle Raume

ar Buro, Ranglei ub, funftige gewerbliche 3mede gerign., nen bergericht. Nabe Schief n. nabe b. Bentrum, 1. Giod, ju vermieren Telephon Rr. Bill 79.

Wohnungen zu vermieten:

Simmer etc. Diffahl 29 a 111 19. 2. 20.1 und anbere. Biernagmen 12.

Chone Zimmer - Wohnung

mit Ruche, Bad und Inbebor per i. Mpeil Rosengartenstr. 18.

ZIM. U. Kildle 5 Zimmer eventl.6 Zimmer-Wohnung

mit gewerdt. Raumen u. Jubehde, erbe Giage, erber Gesgehologe, per L. Mpril ju vermieten im Bente, ber Stedt Abreffe in ber Geichatidftelle bis. Bi.

Schöne helle Wohnung 5 Zimmer und Küche für 70 Mack auf 1. Sebruar gu vermieten.

Maheres bei Franz Schell, Miffelstraße 62.

Schöne 3 Z.-Wohnung per L. Gebruar ju vermieren, Arenpringenfr Telephon Rr. 184 71.

*400 | Gofort gu permieten Laden, F 6

Laden mit I großen Ganber Schwehlugerfir mit Einrichtg p. fo!

Angeb unt. L P 145 am bie Geldaftofelle. Ballie

4 Zimmer, Küche mit 7 Rebengamen. w vermieten. Rab.: Begler, U & 18. Telephon 215 70.

Nat. Q 5, 14, Suben. 3 Zimmer, Kilche, Stat. Q 5, 14, Suben. Stat. State Biab, Mant. Reller, Trodenineid, Maid-tuche. Rab. Pfingerü-grundfrade s, 2. Et.

32immer-Wohn. Rane. Bobestum. 1 Le. b., menati. 76 A.

an permieten. L. 4. Str. 4, 1 Treppe Welcher Schuster

and als Burs, ene Trespe bod. Marti-play Ode, p. 1. April an alleink. Orn, ob. an vermirten. Anh.: Arl. a. vm. Imangalf Begler, y 3, 13. R. I. 15, part, regis. Trieppon 315 70.

trifft Dienstag, 6. Januar, nachmitt. 2 Uhr auf dem Hauptbahnhof Mannheim ein.

Vermietungen

vermleien, - Grund miete in Die. *410 Cobmi, Diebfelbbrabe Rr. 111, 1 Tr.

Schone I Zimmerwahn. Raberes Rupprediffr. Rr. 10, 1 Treppe, Its.

Bimmermehnung mit Bad u Bubebbe of. oder ipdt, gu om. Preis 10 Mtf. 3 Bed. Aurftente, 10, Delle-fielle B.B.C., Binic 10

m Renden große belle leere Manloebe mit geroben Benben, mar ine Gingelperjen am

ob, leer, su rm. Gr. Bletzelbe, 43, III, L Renban Balbhofftr ...

Angebote mit Brits uner O P 40 an bie Bind. ZIM WEER Ger ob. mabl. 25 .K.

Rabe Ballerturm! Ong mobil form. His-mer, i. qi. tub. Osnic on bernist. Orrez an um. Munufa-Anlage Nr. 17, 1 Zr., Sads. 1942 30 000 Mark Gin labn mabiterren

Limmer

U 1, Sr. L. IV. lints. Nabe Bolleringm! Gut mobil, jonn, Jimmer to at. roch. Dentic an bernist, O. an um. b. Grimm Blw., Riein-hänferftraße ib, i Tr.

2500 mablicerted Bimmer and an Ober, e. R. mit Ruffend., ag mu Mittelfre, ft/63, Ein-geng Belmiliraße Ift.

Bear iche mont, Sim. fen, Gina, ef. 2., fot. an vermieten. 9870

Blut mild. Simmer mit el. Lidt, et. Rlamer-Ben, in rub. Dausb. tof. 10 perm. (Cher-tiobi). C 4 7, 1 Ex-

Möbliertes Zimmer mit Rüchrubewüh, 30 leten, 3m erfe Diffenburger. RaricBenghrahe 14,

Schön, groß, Zimmer in Benben m. Rodgel. fof. au vermier. Grift, Lauge Mötterftr. 84,

Gut möbl. Zimmer auf 15, Januar gu warr D 6. 11, 2 Treppen. 846 Frdl. möhl. Zimmer

Qu 7. 28, part. lks. Frdl. gut möbl. Zim. m. Schreibt, n. el. 2, An verm. Beethopen-firafie 8, II, Bopp.

Schlafgimm, m. Tel., Bab, el. Lidt. aud

Vermischtes Tücht. Schneiderin

empilichlt fic. An-arbeit unter P E an an bie fieldelteftelle bie Blanes. Bien an Die Income

ift in der Bane, mer ein paar Pilleichuft nis Gerbicube an be-

Beteiligungen

Schöne Eckwohnung: RM. 50000.- greifbar!

Tantiger Saufmenn fuct erftflaff. tätige Beteiligung. Geichlistauf entl. auch Reugrundung. Rur prialle Boridlage unter P D to an bie Gefchittaffelle biefes Blatten. *400

nit Rade im Conter. Tein, wit Tringficht- fußt erfahrener Kanfmann mit 8-10 000 "A en Ratte vor L. Febr. an gusen Unternehmen. Iniferiften unt, O G 48 perm. Preis 40 2021. an die Geichättenelle diefen Blatted.

Jmmobilien

in Mannfelm-Offinde und Bororten, Budwigs.

baten, Beldelberg und an Bergitrebe-Plapen ju beben burch bie Matterfirma Julius is allf (N. T.M.), Pring Bilbelmftraße 12,

Automarkt

Senkr, 14, 2. et., z. an ber Zewelluftroße gim antine, Banjahe 1928, neuwertig, in an der Zewelluftroße gim antine, Banjahe 1928, neuwertig, in der Bebliertes Zimmer bar. Angebote erbeten unter M T 2 an die Geschaftstelle diefen Blotten.

Hypotheken Hypothekengeld

teer od. m401. 25 .K an baben durch 3 ntins Balff (M.D.M.)
An vermiet. 2028 Pring-Wilhelmftrage Nr. 12. 25128

Automarkt

mein Auto ara. Millel ober tonlines Gebat.

March, a. P A 30 au

Unterricht

Oper, Konzert-Haus

erfeigreichtellefangt.

ungbildung bei lang-

Gelangsmeifier, Riel.

Jufdriften unt. H & Mr. 81 an bie Ge-indfredelle bio. Blat-led erbeten . Blat-

gerienfiein, T f, W.

Stanti, gepr. Sprach-lebr. Austandspragis.

Englisch @

Babylon

Priv. Spraobschule

P 1, 7a beginnt nese Enree, 6. Jan.

Ronfervol, gell. Dame erteilt geftublichen

in u. anft. b. Saufe. Monnt 8 R. Aufdr. u. H 8 82 an bie Belde.

Clavier-Unterricht

.ehrer

Grangfifth-Comelger

eriellt aute Frangel.
Grunden, Ausdir gut,
K S 42 an die Gefebeitelbelle die, Plat-

u, Beauffichtigung b. Bensenfneben burd

Dumante bes Steal-numnel, 1, artipol, s.

nenifienhait. Angel mut. P II 06 an bie Gefchättsfrife. *ajo

mit Samutragen ging

Brabmistr. 3. 2. Et. 1.

ten enbereit.

Nachhille

SAMATHEE

Geldverkehr

ausche o. verkaufe Copathefriderieben. for an unit Welbacker Bare. Reife, Bage ob, Betrieb erbalten Unst, Murel, n. O 3 Rr, 57 an bie Geicht

Vermischles

Winde topeylecen mi. Tanete Bladenaunitee nur Jonner. *200 Englisch , Franglisisch вих Запист. *868 Angeb, unter O Q 40 an bie Gefchafinftelle

mit bem blanen Man ат босписабен Stabina terifen "000

Unterricht

end cand, phil., gemaner im laufenber Dabe Rachtilleftenber in Griedlich u. Batel nife geben joll n. im bande ift, arbeiden an iber Schularbeiten an iber Schularbeiten an ibermachen, mis Unsterrichtisseit Commen nur die Wondblundern nach 5 Uhr in Arage. an Ronotbarbuit bei. u. H. M. 312, Anbelt Rofe, Manubeim,

Motinftubierenben m ann Susbidung - rai trait eine fir eine Freiftelle augrboien. mit Angabe der Ber-batteilfe und des Dis-teria. Studiengangen unter P J 67 an die Gefahlindere. *410

Marengo-Deberzieber Englisch - Spanisch Gegen Belehnung ab

irrnen Ste ichnell, fic. u. 51M. G. 7, 26, III., rechts, Enthenring. Etts

Anerkannt



raschen und alcheren rfolg erzielen Sie durch Auf-

gobe ihrer Anzeigen in der Tel 486 M. niemeser Meuen Mannheimer Zeitung

MARCHIVUM